

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Grenzland Nachrichten
JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Nr. 43 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 26. Oktober 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats



9. Jüütenring geht an Renate Hommes



Zur 9. Trägerin des Hinsbecker Ehrenringes, dem Jüütenring, ernannte eine Jury Renate Hommes.

Foto: Koch

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass
Delphine Lührmann
Julia Winter
Leonie Holden

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
verkauf@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
■ DRUCK Satz, Druck, Image.
■ WEB 24/7 online.
■ FILM Perfekter Drehmoment.



Hinsbeck (hk). Mitte Oktober wählte eine Jury die in Hinsbeck-Glabbach wohnende Renate Hommes zur 9. Trägerin des Hinsbecker Ehrenringes, dem „Jüütenring“. Die Ehrung wird am Sonntag, 29. Oktober, nach der 9.30 Uhr-Hubertusmesse in der Pfarrkirche St. Peter erfolgen. Hierzu sind alle Vereine, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Ein gemütlicher Ausklang der Ehrung findet anschließend im Haus Milbeck, Koul 4, statt. Der Ring wurde 1983 vom verstorbenen Hans Kohnen gestiftet, seine Tochter Pia Kohnen-Pauw setzt die

Tradition fort. Alle fünf Jahre wird er einer Person verliehen, der/die sich im besonderen Maße um Hinsbeck verdient gemacht hat. Zur Jury gehörten neben Pia Kohnen-Pauw der Ortsvorsteher Heinrich Ophoves, sowie als Vertreter des VVV Heinz Koch, des St. Martinsvereins Martin Dellen und des DRK Margaret Bommes, die sich einstimmig für Renate Hommes aussprachen. Die 1947 geborene Renate Hommes arbeitete bis 1968 im Textilgeschäft Dors sowie bis 1986 in der Betriebsbuchhaltung der Grevelour. Nach der Hochzeit 1967 mit Jürgen

Hommes und der Geburt von zwei Kindern wurde sie eine echte Glabbacherin und setzt z.B. die Pflege der Hubertuskapelle durch die Familie Hommes fort. Ab 2003 pflegte sie ihren schwerkranken Mann, der 2015 verstarb. Heute lebt sie mit dem Breyeller Karl-Heinz Terporten zusammen. Renate Hommes ist eine „Powerfrau“ und setzt sich vielfach für Hinsbeck und Glabbach ein. Schwerpunkt ist die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Glabbach, wo sie seit den 1980er Jahren Jugendgruppen betreute. 1995 trat sie der Bruderschaft bei, machte den Schießleiterschein und wurde Schießportleiterin

der Jugendgruppe. Seit 2020 ist sie im Vorstand der Bruderschaft mit zahlreichen Aufgaben. Im Bezirk Nettetal-Grefrath ist sie seit 1998 Schießsport-Kassiererin. Für ihr Engagement erhielt sie 2013 die Frauenauszeichnung in Gold. Dazu ist sie seit 24 Jahren Fachwartin Schießsport im SSV Nettetal, 2022 wurde sie mit der silbernen SSV-Ehrennadel geehrt. Ihr bedeutendster Erfolg für Glabbach war 2001 die Erstellung des Bolzplatzes, für den sie das Geld sammelte und bis zur Fertigstellung kämpfte. Hierfür wurde sie 2003 mit dem Nettetaler in Bronze geehrt. Als echter Jüüt steht der Spaß

immer im Vordergrund. 1988 bildete sie mit ihrem Mann Jürgen das Duo „Mittes on Nella“ und trat 15 Jahre lang beim KKH Hinsbeck auf. Seit fast 40 Jahren ist sie Sammlerin des St. Martinsvereins, seit 8 Jahren Sammlerin bei der Freiwilligen Feuerwehr Hinsbeck und seit 8 Jahren aktiv im Dorfmuseum. „In der Freizeit“ betreut und pflegt sie Glabbacher Bewohner und ist von Beginn an in der Flüchtlingshilfe Nettetal aktiv. Für ihr umfangreiches Engagement ehrte sie der VVV Hinsbeck schon 2003 mit der silbernen Jüüten-Medaille.

Euregionales Streicher Play Inn wird ein Konzertereignis

Am kommenden Samstag in Viersen

Grenzland. (jk-) In Zusammenarbeit mit dem Kunstencentrum Venlo wird die Kreismusikschule Viersen am Samstag, 28. Oktober um 17 Uhr in der Aula des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums in der Kreisstadt Viersen am Konrad-Adenauer-Ring ein „Euregionales Streicher Play Inn“ unter der Leitung von Georg Klinkenberg veranstalten. Das Konzert hat eine kleine Tradition, wird seit 15 Jahren mit einem Treffen einmal im Jahr von etwa 100 Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Viersen und aus den Niederlanden durchgeführt. Der gemeinsame Probentag unter dem Motto „Musik verbindet“ ist eine gute Gelegenheit, ein Konzertprogramm einzustudieren und dabei einen grenzüberschreitenden Kontakt zu pflegen.

Das Projekt, das in diesem Jahr durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederlande ermöglicht und von der Europäischen Union kofinanziert wird, bringt die Schülerinnen und Schüler zusammen, von denen die



So wie hier beim großen Europakonzert wird es am Samstag sein

Jüngsten gerade mal acht Jahre alt sind. Florian Fleischmann, der stellvertretende Schulleiter der Kreismusikschule, sagt zu diesem Großereignis: „Wir freuen uns, auf diesem Wege zu veranschaulichen, wel-

che Freude das Spielen in einem großen Klangkörper bereiten kann.“ Fleischmann ist auch der Organisator des Projekts. In Kleingruppen bereiten die Musikschullehrerinnen und -lehrer aus beiden Ländern

die jungen Musikerinnen und Musiker auf ihre Arbeit im Orchester vor. Am Tag des Konzerts treffen sich alle um 9.30 Uhr, um anschließend im Wechsel in Kleingruppen, den sogenannten Registerproben,

und dann in den Tuttiproben, also dem Gesamtchor, die Stücke unter der Anleitung der Dozentinnen und Dozenten beider Länder einzustudieren. Gespielt werden Stücke von Klassik bis Pop: Von den

„Bildern einer Ausstellung“ von Mussorgsky bis „Viva la vida“ von der Band „Cold Play“ reicht das Repertoire an diesem Tag. Zum Abschluss erklingt traditionell die Europahymne, Beethovens „Ode an die Freude“ aus seiner 9. Sinfonie. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei.

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 02. November 2023
Annahmeschluss ist am:
30.10.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f.d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe
Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung, Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper
SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Rettungspaket stabilisiert die Kita-Landschaft in NRW

Grenzland. (jk-) NRW-Familienministerin Josefine Paul hat im vergangenen Monat ein Rettungspaket für Kindertageseinrichtungen in NRW vorgestellt. Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege hat dazu eine Stellungnahme abgegeben, die auch von den Sozialverbänden im Kreis Viersen gestützt wird. Stephan Jentgens, Vorsitzender des Arbeitsausschusses Tageseinrichtungen für Kinder der Freien Wohlfahrtspflege NRW

nennt das Rettungspaket „einen wichtigen Schritt“. Er werde helfen, die Kita-Landschaft im Lande zu stabilisieren. Jetzt brauche es zwei Dinge: Bei der Umsetzung benötige das Hilfspaket einen unkomplizierten Verteilmechanismus ohne bürokratische Hürden für die ohnehin überlasteten Einrichtungen. Außerdem dürften die finanzschwachen Kommunen in der Haushaltssperre nicht aus dem Blick geraten. Der Vorsitzende der Freien

Wohlfahrtspflege in NRW, Christian Woltering, findet es gut, dass die Landesregierung den Ernst der Lage nun erkannt habe und einen wichtigen Beitrag leiste, um die Kitas vor drohenden Insolvenzen zu bewahren. Das sei sicherlich ein starkes Signal für eine starke Kita-Infrastruktur, doch jetzt bedürfe es eines Rettungspaketes für den gesamten Sozialbereich. Offener Ganztag, Freiwilligendienste oder Integrationsberatungsstellen: Der Verband

erneuert seinen Hilferuf an die Landesregierung. Die Kommunen müssten in die Lage versetzt werden, finanziell wieder handlungsfähig zu werden und damit ihrer Verantwortung vor Ort nachkommen zu können. In der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NRW haben sich das Deutsche Rote Kreuz, die Diakonischen Werke, die Caritas, die Arbeiterwohlfahrt, der Paritätische und hilfebedürftige Menschen

mit ihren 16 Spitzenverbänden zusammen geschlossen. Die Freie Wohlfahrtspflege NRW weist auf soziale Missstände hin, initiiert neue soziale Dienste und wirkt bei der Sozialgesetzgebung mit. Mit ihren Einrichtungen und Diensten bietet sie auch im Kreis Viersen eine flächendeckende Infrastruktur der Unterstützung für alle, vor allem aber für benachteiligte und hilfebedürftige Menschen an.

Sanierung Radweg L 3

Schwalmtal (fjc). Der Radweg entlang der L 3 im Bereich der K 29 bis zur L 371 wird saniert. Die Baumaßnahme wird in drei Bauabschnitte aufgeteilt. Gestartet wird an diesem Freitag, 27. Oktober, und beginnt im Bereich der K 29 (Höhe Lüttelforst) bis zur K 9 (Höhe Ungerath). Aus Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzgründen sowie

zur Einhaltung von Rettungszeiten ist eine halbseitige Sperrung der Straße erforderlich. Eine großräumige Umleitung für den motorisierten Verkehr sowie für den Rad- und Fußverkehr wurde eingerichtet. Durch die Einbahnstraßen-Regelung kann lediglich der motorisierte Verkehr aus Waldniel kommend in

Richtung Rickelrath fahren. Wer von Rickelrath ausgehend nach Waldniel fahren möchte, muss sich an der ausgeschilderten Umleitung orientieren. Die Arbeiten auf dem ersten Bauabschnitt werden voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen sein. Es kann zu witterungsbedingten Verzögerungen kommen.



Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
14 / 10 Grad	14 / 11 Grad	16 / 12 Grad

Kreisverkehr wieder frei

Waldniel (fjc). Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecken an der Waldnieler Nordumgehung gehen weiter. Der Kreisverkehr Bahnhofstraße/Vogelsrather Weg, sowie das Teilstück von dort bis zum Kreisverkehr Amerner Straße an der Nordtangente konnten inzwischen fertiggestellt werden und sind wieder für den Verkehr freigegeben. So können die dort ansässigen Betriebe und Geschäfte vom Ortskern Waldniel aus wieder direkt angefahren werden.

Im Zuge der weiteren Arbeiten durch den Kreis Viersen folgt jetzt die Vollsperrung der K 8 zwischen Stöcken und Birgen (Industriestraße). Für Fußgänge-



Die Erneuerungsarbeiten am Kreisverkehr Bahnhofstraße/Vogelsrather Weg in Waldniel sind inzwischen abgeschlossen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

rinnen und Fußgänger sowie Radfahrende wird eine Umleitung ab der L 475 über Birgen und Stöcken bis zur K 8 ausgeschildert. Die beiden Kreisverkehre Birgen und

Dülkener Straße bleiben jeweils in der Nord-Süd-Richtung befahrbar, die Einfahrt von den Kreiseln in die Industriestraße ist gesperrt. Die großräumige Umleitung bleibt bestehen.

Wanderung des Naturparks am 1. November

Biber sind geniale Baumeister

Grenzland. (jk-) Noch eine Wanderung des Internationalen Naturparks Maas Schwalm Nette zu den Bibern: Am Mittwoch, 1. November, von 13.30 bis 15.45 Uhr findet die Wanderung statt, die am Parkplatz südlich der Brüggener Mühle und der Schwalm an der Ecke Klosterstraße/Westring beginnt.

Seit dem Jahre 1997 gibt es wieder Biber an der Schwalm. Inzwischen leben mehrere Biberfamilien hier.

Wie aber sehen sie genau aus, wie leben sie? Diese Fragen werden auf der Wanderung beantwortet, die von Markus Heines in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung durchgeführt wird. Dass gerade die Biber geniale Baumeister sind ist bekannt, wird hier aber noch einmal genauestens erklärt. Ein mitgeführter Bollerwagen und ein Rucksack voller interessanter Inhalte

zum Thema Biber werden kaum einen Wunsch offen lassen, versprechen die Verantwortlichen des Internationalen Naturparks Maas Schwalm Nette. Die Unkosten betragen 10,50 Euro für einen Erwachsenen mit einem Kind. Die Wanderung ist ausdrücklich besonders auch für Kinder geeignet. Anmeldungen sind vorher nötig unter 02151/62940. Wetterfeste Kleidung und ein Fernglas wären gut.

Millionen-Förderung für die Kent School

Martin Plum zufrieden

Grenzland. (jk-) Sehr zufrieden zeigte sich jetzt der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete des Kreises Viersen, Martin Plum (CDU), dass das Projekt Kent School in Schwalmtal in einem dreifach überzeichneten bundesweiten Wettbewerb um eine Bundesförderung durchgesetzt hat und nach einem aktuellen Beschluss des Haushaltsausschusses des Bundes mit insgesamt sechs Millionen Euro vom Bund gefördert wird. „Die Bundesförderung macht den Weg frei für das Konzept „Kultur Konvent Kent“ und ist eine riesige Chance für Schwalmtal und die ganze Region“, betont der heimische Abgeordnete, der sich

sehr für die Förderung eingesetzt hatte. Die Förderung rettet die seit Jahren verfallenden, weil ungenutzten Gebäude der früheren Kent School vor dem endgültigen Verfall. Der Bund hat mit der Förderung die nationale Bedeutung dieses wichtigen Baudenkmals anerkannt. Insgesamt waren Mittel in einer Gesamthöhe von mehr als 900 Millionen beantragt worden, davon wurden insgesamt 300 Millionen Euro des Bundes für kulturelle Einrichtungen und Kulturdenkmäler von gesamtstaatlicher Relevanz in ganz Deutschland bewilligt. Schön, dass der Kreis Viersen mit seinem Vorha-

ben dabei war, findet der Abgeordnete. Jetzt können die seit 30 Jahren ungenutzten Häuser auf dem Gelände in Hostert als Begegnungsstätte für Kultur und Bildung genutzt werden. Außerdem werden Büroflächen und sogenannte „Coworking Spaces“ für mittelständische Unternehmen hier untergebracht. Die Kirche, die zu dem Gelände gehört, soll ein Ort für kulturelle Ereignisse und Vorträge werden. Das Gelände rund um die riesigen Gebäude wird zu einem Park umgestaltet werden. Die vorhandene Gedenkstätte für die Euthanasie-Opfer der NS-Zeit bleibt selbstverständlich erhalten.

Grenzregio hilft

Der „GrenzInfoPunkt“ gibt Tipps für Grenzpendler

Grenzland. (jk-) Wer in den Niederlanden wohnt, arbeitet oder studiert, hat sicherlich eine Menge Fragen zu klären: Womit muss man rechnen, wenn man im Nachbarland arbeitet? Was ist anders bei Steuern, Sozialversicherung, der Rente oder dem Kindergeld? Diese und viele andere Fragen hilft der von der euregio rhein-maas-nord eingerichtete „GrenzInfoPunkt“. Er schafft auch Klarheit darüber, wie die Arbeitsbedingungen auf beiden Seiten der Grenzen sind. Auch die Frage, ob ein Deutscher, der in den Niederlanden studiert, auch die niederländische Studienbeihilfe erhält, ist Gegen-

stand der Aufklärung. Und vieles andere mehr.

Der „GrenzInfoPunkt“ beantwortet alle offenen Fragen und gibt jeder Person in der Grenzregion kostenlos persönliche und unabhängige Beratung. Dabei ist es ganz egal ob man Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Student oder Rentner ist. Die neue Website der „GrenzInfoPunkte“ ist online geschaltet und informiert jetzt Grenzgänger mit Wohnsitz in den Niederlanden, Belgien oder Deutschland, die in einem Nachbarland arbeiten. Auf der Website erfährt man auch, welcher „GrenzInfoPunkt“ der nächste und

damit der jeweils richtige ist. Die lokale Website heißt <https://grenzinfo.eu/rmn>, dort findet man regionale Nachrichten und alle notwendigen Kontaktdata. Mithilfe eines Kontaktformulars kann man auch seine Fragen direkt stellen. Der „GrenzInfoPunkt“ arbeitet mit den zuständigen Instanzen zusammen und hält zweimal im Monat in Venlo und in Roermond eine Sprechstunde für Grenzpendler ab. Auch in Mönchengladbach gibt es Informationsveranstaltungen für Arbeitssuchende. Dazu reicht ein Blick in den aktuellen Terminkalender des „GrenzInfoPunktes“.

Wichtige Informationen für Senioren

Leben mit den Herausforderungen des Alters

Grenzland. (jk-) Mit steigendem Alter wachsen auch die Herausforderungen des alltäglichen Lebens. Sich offen mit diesen Themen zu beschäftigen, ist sowohl für rüstige Rentner wie auch für Lebensgefährten und -gefährtinnen, als auch für Pflegende und für die Kinder und sonstigen Angehörigen sehr wichtig. Die Kreis-Senioren Union Viersen lädt zu einer interessanten Informationsveranstaltung „Leben mit den Herausforderungen des Alters“ ein für Dienstag, 14. November, 15 Uhr, im Café zum alten Kesselhaus am Erich-Sanders-Weg in Viersen-Süchteln.

Auch die Frage „Wie kann ich mir mein Wohnumfeld so verbessern, dass es für mich im Alltag leichter wird?“ wird bei diesem Vortragsnachmittag beantwortet. Da dieses Thema wohl jeden irgendwann einmal betrifft, ist es wichtig, sich frühzeitig mit

den verschiedenen Möglichkeiten zu beschäftigen. Dafür wurden ausgewiesene Experten gefunden: Seniorenberatung und Pflegeberatung sind Themen, die Frau Mertens mit Schwerpunktthemen erläutert: „Wann besteht Pflegebedürftigkeit?“, „Wie wird der Pflegegrad ermittelt?“ und „Welche Leistungen stehen mir zu?“. Zum Thema Wohnumfeld-

verbesserung wird Herr Ehren-Etzkorn berichten. Dabei geht es um barrierefreies Wohnen und damit um das bedeutende Thema „Alt werden in den eigenen vier Wänden“.

Anmeldungen zu diesem Informationsnachmittag werden erbeten unter Telefon 02162/29011 oder per E-Mail an info@cdu-kreisviersen.de.

Reifen Krenz
Reifendienst & Kfz Service
Meisterbetrieb
van-der-Upwich-Str. 35
41334 Nettetal-Lobberich
Tel. 02153/60460
Fax 02153/899545
www.reifenkrenz.de

✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen **✓ TÜV + AU**
✓ Elektronische Ach vermessung **✓ Bremsdienst**
✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose **✓ Auspuffservice**

WEEZE VIERSEN SCHWALMTAL
GIEBELS STRACK BAUMASCHINEN GMBH
VERMIETUNG VERKAUF REPARATUR
POWER IS OUR PASSION
BAUKRÄNE VERMIETUNG / VERKAUF / REPARATUR
BAUBEDARF KONFIGURATION FÜR JEDE SITUATION
GEBRAUCHTMASCHINEN GEWÄRTET & GEPRÜFT

**FÜR SIE VOR ORT
IN VIERSEN**

INDUSTRIERING 48
41751 VIERSEN
TEL. +49(0) 21 62. 95 48 30

WWW.GIEBELS-STRACK.DE

Treffen der Wegescouts

Informationsaustausch bei einer Wanderung

Grenzland. (jk-) Zweimal jährlich treffen sich die sogenannten „Wegescouts“ im Wechsel auf der deutschen und auf der niederländischen Seite, um Erfahrungen miteinander auszutauschen. Das geschah jetzt wieder in der vergangenen Woche: Da trafen sich die Wegescouts der Premium-Wanderregion „Wasser.Wander.Welt“ auf Einladung des Naturparks Maas-Schwalm-Nette und des Routebureaus Noord- en Midden-LImburg im niederländischen Ort Kessel. Bei einer Wanderung entlang der Maas diskutierten die niederländischen und die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über wichtige Themen rund um die Premium-Wanderwege. In



Die Wegescouts trafen sich an der Maas

den historischen Ge-mäuern des Kasteel De Keverberg informierte das Routebureau über aktuelle Herausforderungen und Konflikte in der Natur, der Naturpark Schwalm-Nette stellte Möglichkeiten des digitalen Wegemanagements vor.

Wer Interesse an der Arbeit der Wegescouts hat und mehr über deren Wirken erfahren möchte, wird aufgefordert, sich gerne beim Naturpark Schwalm-Nette mit seiner Geschäftsstelle in der Krestadt Viersen zu melden.

Repair Cafés im November

Grenzland (fje). Reparieren statt wegwerfen, genau hierfür stehen die Repair Cafés. Alles, was „unterm Arm“ mitgebracht werden kann, darf man vorlegen. Repair-Cafés in Schwalmtal sind geöffnet am Freitag, 3. November, von 16 bis 19 Uhr im Jugendzentrum Chilly, Amern Geneschen 30 (am Förderzentrum West) und an jedem 3. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Waldniel auf der Lange Straße 48-50, nächster Termin hier am 17. November.

Das Repair Café Brüggen öffnet immer am zweiten Donnerstag im Monat, von



Reparieren statt wegwerfen, dafür stehen die Repair-Cafés.
Foto: Franz-Josef Cohnen

16 bis 19 Uhr im ökumenischen Pfarrheim St. Mariä Himmelfahrt in Brüggen-Bracht am

Bischof-Dingelstad-Platz 1.
Nächster Termin ist am Donnerstag, 9. November.

Dank für Unfallhilfe

Hinsbeck (hk). „Ich möchte mich doch bei den Helfern bedanken“, so Mechthilde Inderfurth, Lebensgefährtin von Karl Leuf, vor einigen Tagen. Denn das, was sie erlebt hat, ist nicht immer selbstverständlich.

Als sie am Dienstag, 10. Oktober, ihren Termin in der Praxis Götte an der Hinsbecker Hauptstraße wahrnehmen wollte, stürzte sie kurz davor mit ihrem Rollator auf dem Gehweg und schaffte es nicht, von selbst wieder auf die Beine zu kommen. Sofort hielten zwei Autofahrer, einer aus dem Zentrum und einer vom

Marienheim kommend, an, und halfen ihr wieder auf die Beine. Da kurze Zeit später eine Frau hinzukam und ihr, nachdem sie selbst keinen Krankenwagen haben wollte, in die Praxis half, fuhren die Helfer wieder ihres Weges.

Ihr ist körperlich, bis auf durch Blutergüsse geschwärzte Oberarme, gottseidank nichts geschehen. Doch dass sie sich in der Aufregung nicht bei den ihr unbekannten beiden Männern und der Frau bedanken konnte, ärgert sie. Daher möchte sie auf diesem Wege allen dreien für die spontane Hilfe danken.

Zwei Veranstaltungen

im Freilichtmuseum

Szenische Lesung „Jenseits von Moers“

Grenzland. (jk-) An zwei Tagen findet im Niederrheinischen Freilichtmuseum des Kreises Viersen in Grefrath eine szenische Lesung unter dem Motto „Jenseits von Moers“ statt: am Dienstag, 31. Oktober und am Mittwoch, 1. November, jeweils um 17 Uhr, wird im Innen- und im Außenbereich des Museums von Ensemblemitgliedern des Schlosstheaters Moers aus Texten gelesen, die auf dem Buch „Jenseits von Moers - Gespräche über den Tod und was danach kommt“ basieren.

Die Lesung ist Teil der Projektreihe #vergissmeinnicht, die nach der Corona-Pandemie ins Leben gerufen wurde. In dieser Zeit waren der Tod und das Sterben ja besonders gegenwärtig gewesen. Die Texte, die

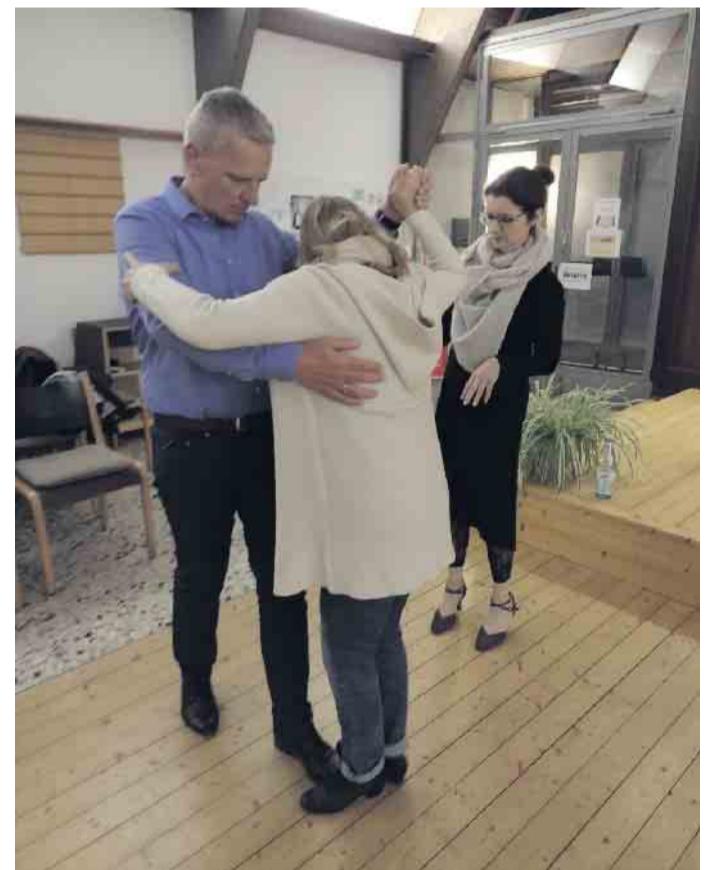
vorgelesen und dargestellt werden, beruhen auf den Gedanken, die Menschen aus Moers und aus der Region sich über das Sterben und das Jenseits gemacht haben. Das Schlosstheater Moers hatte gemeinsam mit Studierenden der Universitäten Duisburg-Essen und Münster Menschen aus der Region zu ihren Jenseitsvorstellungen, Verlusterfahrungen sowie Lebens- und Todeshoffnungen befragt. Darüber hinaus sind weitere Gespräche mit Kindern und Jugendlichen aus Moers geführt worden. Aus über 30 Interviews mit Menschen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Berufen und mit unterschiedlichen Hintergründen ist ein sehr persönliches Mosaik von Eindrücken und Lebensgeschichten entstanden.

Die Projektreihe #vergissmeinnicht wurde durch die Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Regionalen Kulturprogramms, der Volksbank Niederrhein und der Freunde des Schlosstheaters Moers e.V. ermöglicht. In Grefrath kostet der Eintritt zu dieser sicherlich sehr interessanten Veranstaltung 12 Euro, ermäßigt sieben Euro. Tickets sind am Schlosstheater Moers oder auch an der Abendkasse des Freilichtmuseums in Grefrath erhältlich. Vorverkaufskarten sind auch online unter folgendem Link erhältlich: <https://www.schlosstheater-moers.de/produktion/jenseits-von-moers-2/2023-10-31/>

„Tango Argentino“ beim VfL Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Eine der Abteilungen des Breitensportvereins VfL Hinsbeck ist ein „Tango Argentino Workshop“. Dieser Workshop beginnt am Dienstag, 9. November um 20.45 Uhr und dauert bis ca. 21.55 Uhr.

„Der Tango Argentino ist Ausdruck von Gefühl, Ausdruck des eigenen Körpers und der Verbindung zu Anderen“, so die Tango-Trainer Angelika und Norbert Grischkat. „Er lebt von der Improvisation, der Kreativität und der Hingabe der Tanzenden. Hingabe an den Partner, an die Partnerin und an die Musik. Jeder Schritt kann Teil eines Dialoges werden, nach jedem Schritt wird neu entschieden, wohin es gemeinsam gehen soll.“



Tango Argentino erlernen beim VfL Hinsbeck. Foto: Koch



Angelika und Norbert Grischkat bieten an, bei diesem Tango-Workshop erste Schritte in die spannende Welt des Tangos zu setzen. Hierzu sind alle VfLer, Freunde und Tanzbegeisterte eingeladen, auch außerhalb des Vereins. Anmeldungen nimmt Norbert Grischkat, Tel. 0171-2270182, entgegen.



Autor Dincer Gücyeter an der Gesamtschule Nettetal

Höhepunkt der zweitägigen Zusammenarbeit war die Autorenlesung am vergangenen Mittwochabend in der Mensa der Gesamtschule

Nettetral. Obwohl der Nettetalter Autor Dincer Gücyeter momentan zwecks Autorenlesungen ständig im In- und Ausland unterwegs ist, plante er auch zwei Tage an der Gesamtschule Nettetal ein. Vergangene Woche führte der wohl zurzeit berühmteste deutschsprachige Autor an zwei Vormittagen Schreib-Workshops für die Sekundarstufe I durch. Am Mittwochabend fand abschließend eine Lesung in der Mensa statt, zu dem Schulleiter Dr. Leo Gielkens die gesamte Schulgemeinde eingeladen hatte: Eltern, Lehrpersonen und Schüler:innen. 50 Schüler:innen aus den Deutsch-Leistungskursen und aus einem Geschichtskurs aus den

Jahrgängen 12 und 13 nahmen teil sowie weitere Gäste. Gielkens dankte dem Moderatoren-Team Albina, Benedicta, Adrian, Burak, Mona und Vanessa. Benedicta punktete mit einem eigenen Text, Burak und Adrian mit ihren mutigen Fragen und kurzweiligen Beiträgen. Den besten Gag gab es auch in der RP zu lesen: Auf die Frage von Gücyeter, wie die Jugendlichen mit der Flut von Informationen durch die sozialen Medien fertig würden, meinte Burak: „Wenn man eine Stunde TikTok schaut, hat man so viel Dopamin im Blut wie ein Neandertaler in seinem ganzen Leben.“ Eindrücke aus den Workshops: „Wir konnten frei aus



Autorenlesung in der Mensa der Gesamtschule Nettetal mit Dincer Gücyeter, einem Moderatoren-Team aus der Oberstufe und dem Publikum.

(Foto: Julietta Breuer)

DRK-Nettetral 2022/23 mit großem Einsatz

Nettetral (hk). Zur Ortsversammlung des DRK Nettetal im Restaurant Birkenhof konnte der Vorsitzende Christian Wagner neben 28 Mitgliedern auch Bürgermeister Christian Küsters, die stellv. DRK-Kreisvorsitzende Wilma Jansen, die Kreisbereitschaftsleiterin Inke Titscher sowie den Ortsbeauftragten des THW Nettetal, Björn Wolters, begrüßen. Wagner betonte, dass man, insbesondere durch die Corona-Pandemie, feststellen müsse, dass der Einsatz für die Allgemeinheit immer weiter zurückgehe. „Das gilt nicht für die heute Anwesenden“, betonte er, „dafür der herzliche Dank des Vorstands.“ Die Mitglieder würden gewährleisten, dass die DRK-Arbeit weitergehe. Doch dafür brauche man einen eigenen Raum für Personal und Geräte in Nettetal. Momentan würde dies mit

dem Kreis abgeklärt. „Ohne DRK geht nichts“, stellte er fest. Nettetal bringe sich stark im Kreisverband ein, insbesondere um zu sehen, wie es in Zukunft weitergehe. Eine Übersicht über die Tätigkeiten des DRK-Ortsverbandes gab der Bereitschaftsleiter Jürgen Schmitz. In einer detaillierten Übersicht listete er die verschiedenen Einsätze auf. Im Geschäftsjahr Sept. 2022 bis Sept. 2023 fielen insgesamt 3604 Dienststunden an. Die Aufgaben umfassten Einsätze z.B. bei Bränden, Bombenentschärfung in Düsseldorf oder Chemieunfall in Kempen, Sanitätsdienste wie z.B. bei St. Martinsumzügen, Karnevalszügen und Kreiswandertag, Mitarbeit beim Blutspendedienst, dazu Übungen und Fortbildungen. Bei der Überschwemmungskatastrophe im Ahrtal engagieren sich bis heute zahlreiche



Für langjährige Mitgliedschaft konnte der DRK-Ortsverband Nettetal zahlreiche Mitglieder ehren.

Foto: Koch
guten Kassenlage berichten. Abschließend gab es Ehrungen für langjährige DRK-Mitgliedschaft.

Anwesend zur Ehrung waren für fünfjährige Mitgliedschaft Daniela Müller, Norbert Müller und Corinna Scheuß, für 25 Jahre Björn Wolters, für 40 Jahre Thomas Holz und für 45 Jahre Alois Hanusrichter und Dorothea Kühn. Dazu wurden die JRK-Mitglieder Ben Heymanns und Nele Heymanns für fünfjährige Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz geehrt.

Zwei Beurteilungsabende im Monat

Nettetral (hk). Erfreulicherweise fanden sich am vergangenen Tauschabend mehrere Sammler, die außerhalb des Vereins standen, ein, denen mit Rat und Tat bei ihren Sammlungen geholfen werden konnte. Auch am 3. und 17. November bieten die

Mitglieder des Vereins Briefmarkenfreunde Nettetal wieder allen Interessierten die Überprüfung und Beurteilung ihrer Sammlungen von Briefmarken, Ansichtskarten, Briefen und Deutschland-Belegen sowie von Heimatbelegen und Münzen an. Treffpunkt ist jeweils ab 19 Uhr die Gaststätte „Zur Mühle“, Kölner Straße 36, in Nettetal-Kaldenkirchen (in der Nähe der JET-Tankstelle). Weitere Informationen und Termine des Vereins sowie über die Thematik „Briefmarkensammler“ finden Sie im Internet unter www.nettaphila.de.



AUTOHAUS

Seit 1980
Erfahrung schafft Vertrauen!

PARASILITI



Verkauf von Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen

Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice

Kräckelweg 17 · 41748 Viersen

Tel. 02162-265900 · Fax: 02162-2659011

www.autohaus-parasiliti.de

Einbruch in Einfamilienhaus. Täter hebeln Fenster auf

Nettetal-Lobberich (ots). Am Montagabend, 16. Oktober zwischen 18.50 und 23.45 Uhr brachen unbekannte Täter in Abwesenheit der Bewohner in ein Einfamilienhaus auf der Johannes-Hessen-Straße in Lobberich ein. Sie gelangten

vermutlich über den Garten auf das Grundstück, kletterten auf die Garage und hebelten dort ein Fenster im Obergeschoss auf. In sämtlichen Zimmern durchsuchten die Täter die Schränke. Anschließend entfernten sie

sich unerkannt vom Tatort. Zur Beute können noch keine Angaben gemacht werden. Hinweise auf mögliche Tatverdächtige nimmt an die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 02162/377-0 entgegen.

Einbrecher hebeln Terrassentür auf

Nettetal-Lobberich (ots). Die Urlaubswesenheit der Eigentümer nutzten Unbekannte aus und brachen in ein Haus auf der Hein-Nicus-Straße in Lobberich ein. Der

Einbruch fand in der Zeit zwischen dem 12. Oktober und Mittwoch, 18. Oktober statt. Der oder die Täterschoben gewaltsam die Rolladen der Terrassentür hoch und

hebelten die Tür auf. Im Haus durchsuchten sie mehrere Räume. Was die Täter stahlen, steht noch nicht fest. Hinweise auf Tatverdächtige bitte an die Kripo über die 02162/377-0.

Fußgängerin bei Unfall schwer verletzt

Nettetal-Breyell (ots). Am Freitagabend, 20. Oktober gegen 18 Uhr befand eine 60-jährige Pkw-Fahrerin aus Nettetal die Lobbericher Straße in

Richtung Lambert-markt. In Höhe des dortigen Fußgängerüberganges übersah sie, die von links querende 83-jährige Fußgängerin aus Nettetal. Die

Fußgängerin wurde durch den Unfall schwer verletzt und mit einem Rettungswagen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Unfall mit drei PKW - Neun Personen verletzt

Niederkrächten (ots). Am Sonntag, 22. Oktober kam es gegen 11.10 Uhr in

Niederkrächten zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Eine 28-jährige Niederkrächenerin musste auf der Straße Boscherhausen beim Abbiegen mit ihrem PKW verkehrsbedingt anhalten. Ein weiterer PKW einer 26 Jahre alten Schwalmalerin hielt ebenfalls hinter ihr an, wurde dann jedoch durch einen dritten PKW eines 21-jährigen Brüggener auf den vorderen Wagen gescho-

ben. Durch den Zusammenstoß wurden alle drei PKW beschädigt. Da zwei der beteiligten Fahrzeuge mit mehreren Insassen besetzt waren, wurden durch den Unfall insgesamt zwei Personen schwer und sieben leicht verletzt. Mehrere von ihnen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Einsatzstelle war für die Dauer der Unfallaufnahme gesperrt.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de REGIO · politisch · zugeschnitten · lokal



BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülf 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stückchen OHG
Corner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumstraße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mühlhäuser Straße 3

NETTEL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkenstraße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

Esso Tankstelle Lotze

Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stückchen OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ulrich
Dülkener Straße 2

Mülltonnen angezündet - Polizei sucht Zeugen

Nettetal-Lobberich (ots). In der Nacht zu Dienstag, 17. Oktober gegen 3.40 Uhr, wurden Feuerwehr und Polizei zur Friedenstraße nach Lobberich gerufen. Auf einem Parkplatz neben

einem Mehrfamilienhaus standen mehrere Mülltonnen in Vollbrand. Den Brand, der auch auf einige Sträucher übergegangen war, konnten Feuerwehrkräfte schnell

löschten. Eine Selbstentzündung wird ausgeschlossen.

Das Kriminalkommissariat 1 ermittelt und bittet um Hinweise auf Tatverdächtige über die 02162/377-0.

Pkw fährt gegen Baum - drei Menschen verletzt

Niederkrächten (ots). Am Donnerstagabend, 19. Oktober kam es gegen 18.30 Uhr zu dem Unfall auf der Burgstraße in Niederkrächten. Ein 22-jähriger Pkw-Fahrer aus Schwalmal kam aufgrund überhöhter Geschwindigkeit von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen fuhr der 22-Jährige

auf der Straße „An Felderhausen“ und wollte gerade aus in Richtung Oberkrächten weiterfahren. Als die Ampel zur B 221 auf Gelblicht umsprang, beschleunigte der 22-Jährige und verlor in der nachfolgenden Rechtskurve der Burgstraße die Kontrolle über das Fahrzeug. Der 22-Jährige wurde leicht verletzt. Seine Mitfahrer im Alter von 20

Jahren aus Niederkrächten und Schwalmal wurde schwer verletzt und in umliegende Krankenhäuser gebracht. Den Führerschein des 22-Jährigen und den Pkw stellten die Einsatzkräfte sicher. Das Verkehrskommissariat Viersen hat die Ermittlungen unter anderem wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung aufgenommen.

Radfahrerin bei Verkehrsunfall leicht verletzt

Nettetal-Lobberich (ots). Bei einer Kollision mit einem PKW verletzte sich eine junge Radfahrerin am 21. Oktober zum Glück nur leicht.

Gegen 11.40 Uhr befand eine 59-Jährige aus

Schwalmal mit ihrem PKW die Eremitenstraße in Richtung Düsseldorfer Straße und wollte an der Einmündung nach rechts auf die Düsseldorfer Straße abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit der 13-

jährigen Radfahrerin aus Dülken, die auf dem Gehweg der Düsseldorfer Straße in Richtung Robert-Kahrmann-Straße fuhr. Die 13-Jährige kam zu Fall, verletzte sich aber zum Glück nur leicht.

Bücher mittels Feuerwerkskörper angezündet - Polizei sucht Zeugen

Viersen (ots). Am Samstagabend um 19.10 Uhr zündeten bisher unbekannte Täter auf der Heierstraße in Viersen mehrere Bücher an. Diese befanden sich in einer umgebauten Telefonzelle, welche als Bücherschrank genutzt wird. Feuerwerkskörper konnten in der Telefonzelle gefunden werden.

Die Bücher wurden zerstört. Die Kriminalwache hat die Ermittlungen aufgenommen und fragt: Haben Sie verdächtige Beobachtungen im Bereich des Bücherschranks an der Heierstraße gemacht? Melden Sie sich unter der 02162 377-0. /cb (1015)

Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Kauf Sie bei uns Ihre aktuellen

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTEL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÄCHEN UND VIERSEN
Grenzland-Nachrichten

für nur
zwei
Euro

Jede Woche GRATIS!
Das Fernsehmagazin



Der November beginnt mit dem gleichen Wochentag wie der März.



100 Jahre TuRa Brüggen

Jubiläumsfeier in der Burggemeindehalle



Klaus Feikes, langjähriges TuRa-Vorstandsmitglied, Trainer und Schatzmeister, richtete das Wort an die versammelte Festgemeinde.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Der heutige Breitensportverein TuRa Brüggen wurde 1923 von 14 Personen als „Turn- und Rasensport“ gegründet. Heute, 100 Jahre später, gehört TuRa mit rund 1.400 Aktiven und Unterstützern zu den mitgliederstärksten Vereinigungen seiner Art im Grenzland mit verschiedensten Sparten, in denen Sport betrieben wird. Und weit mehr als die Hälfte davon sind Jugendliche. Das Jubiläum feierte man eigentlich schon das ganze Jahr hindurch, Abschluss war jetzt am Samstag, 21. Oktober. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung

hatte Martina Voss-Tecklenburg übernommen, Bundestrainerin der DFB-Frauennationalmannschaft, die während der Feier mit einer Video-Botschaft zugeschaltet wurde. Der Vorstand um Frank Nasarzewski und Benita Weiß hatte ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights zusammengestellt. Im Foyer der Burggemeindehalle gab es eine kleine Ausstellung mit Souvenirs und Erinnerungen an die Vereinsgeschichte, die auch in einer reichbebilderten Festschrift ihren Niederschlag fanden. Um 17 Uhr begann das Festbankett, wozu der 1.

Vorsitzende Frank Nasarzewski zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. Neben diversen Grüßworten, Ehrungen und Auszeichnungen war es vor allem die als Teil der Turnabteilung gegründete Cheerleader Gruppe „Jackdaws“ und die Band „Acoustic Delite“, die das Unterhaltungsprogramm bestritten. In Videoausschnitten wurden die Events des Festjahres noch einmal lebendig. Nach dem offiziellen Teil begann die „Schwarz-Weiße Nacht“, es war Partytime mit der Band „Acoustic Deluxe“ angesagt.

Biene Maja beim Theater PurPur

Schwalmtal (fjc). Biene Maja hat ihr Bienenvolk verloren! Gefahren drohen allerorten. Ameise Otto, Fleischfliege Hans-Christoph, Eintagsfliege Puck, Libellenprinzessin Schnuck, Mistkäfer Kurt, Grille Iffi, Kreuzspinne Thekla und Grashüpfer Phillip von Holm helfen, zu retten, was zu retten ist. Und Winnie ist natürlich auch von der Partie, ebenso wie verschiedene zwielichtige Insekten gestalten.

Das Theater PurPur hat mit viel Wortwitz, tollen Einfällen und Musik wieder ein schönes Theaterstück auf die Bühne gebracht, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Am 21. und 22.



Biene Maja und ihre Kumpels begeisterten Jung und Alt auf der Bühne der Achim-Besgen-Halle, aufgeführt vom Theater PurPur.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Oktober wurde es vor Achim-Besgen-Halle in Waldniel aufgeführt.

LOKALES

Bernd Stelter in Brüggen

Brüggen (fjc). „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Warum soll man denn bitte sehr viereinhalb Tage pro Woche verschenken, damit endlich wieder Wochenende ist? Wenn Deine Arbeit nicht zu deinem Leben gehört, dann hast du wirklich verloren. Nein, wir müssen schon jeden Tag genießen. Bernd Stelter macht Witze, ist aber kein Comedian. Mit Witzen im Gepäck, die Lachmuskelkater und tränende Augen garantieren, überzeugt der Vollblutkünstler mit einem charismatischen Lächeln und lustigen Pointen. Beste musikalische, kabarettistische und komödiantische Unterhaltung kann man genießen beim Auftritt von Bernd Stelter am Samstag, 28. Oktober, um 20 Uhr in der Burggemeindehalle Brüggen.



Bernd Stelter kommt in die Burggemeindehalle.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Karten im Vorverkauf (32 Euro) sind erhältlich im Rathaus Brüggen, der Tourist Information Burg Brüggen und im Internet bei ADTicket, an der Abendkasse kosten sie 36 Euro.

Gemeindeverwaltung neu strukturiert

Schwalmtal setzt neue Aufbauorganisation um

Schwalmtal (fjc). Wie effektiv arbeitet die Verwaltung? Was kann verbessert werden? Diese Fragen ging man im Schwalmtaler Rathaus seit jetzt eineinhalb Jahren nach. Die bisherige Organisationsstruktur war 20 Jahre alt und in manchen Punkten ganz einfach überholt. Unter Einbezug der Fachbereichsleiter und mit externer Beratung wurde ein Konzept und eine Struktur erarbeitet, die aus den bisherigen drei Fachbereichen jetzt vier entsprechende Bereiche entstehen ließ.

Der neue Fachbereich 1 umfasst die zentrale Verwaltung mit dem Bürger-service und der Kämmerei. Im Bereich 2 sind Familie, Schule und Soziales angesiedelt. Bereich 3 kümmert sich um Ordnung, Kultur und Wirtschaftsförderung. Im Bereich 4 schließlich ist schließlich alles untergebracht, was mit Gebäuden, Bauen und Liegenschaften zu tun hat, einschließlich Tiefbau. Direkt dem Bürgermeister zugeordnet sind sein allgemeiner Vertreter, das Vorsitzende, die Gleichstellungsbeauftragte, der Personal-service und die Stabsstellen für Fördermittelmanagement, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, sowie Klima und Nachhaltigkeit. Die Änderungen und der neue Stellenplan wurden im Rat besprochen und



Bürgermeister Andreas Gisbertz stellte die neuen Zuständigkeiten in den Fachbereichen vor. Foto: Franz-Josef Cohnen

positiv entschieden. Die Änderungen und der neue Stellenplan wurden im Rat besprochen und positiv entschieden.

So erhofft man sich ein effektiveres Arbeiten in der Gemeindeverwaltung. Durch die Neuordnung haben sich teilweise die zuständigen Ansprechpartner geändert, die bisherigen Telefonnummern sind geblieben. Insgesamt gibt es nur 4,5 neu geschaffene Stellen. Diese schlagen aber nicht unbedingt komplett kostenmäßig zu Buche, weil verschiedene Projekte, die bisher extern vergeben werden mussten, jetzt intern im Haus erledigt werden können.

Die Kosten für die Organisationsuntersuchung liegen im mittleren fünfstelligen Bereich. Begonnen hat man mit den Voruntersuchungen im Sommer 2022, die

Grenzland-Nachrichten

KULTUR

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Martinstradition als Kulturerbe

Hinsbeck (hk). In der Region zwischen Rhein, Maas und dem Eifelvorland entwickelten sich seit Mitte des 19. Jahrhunderts aus alten Martinsbräuchen neue Formen, den Martinstag am 11. November zu begehen. Seit 2018 ist diese rheinische Martinstradition immaterielles Kulturerbe des Landes Nordrhein-Westfalen. Daher wurde bei der letzten Versammlung des Hinsbecker Martinsvereins angeregt, einem „Martinsbund“ als Dachorganisation der örtlichen St.-Martins-Organisationen beizutreten, der zu dieser Zeit in Wankum gegründet werden sollte. Dieser Martinsbund soll nicht nur die bundesweite Bewerbung zum Kulturerbe auf den Weg bringen, sondern vor allem interessierte Martins-Vereine, Martins-Komitees usw. zusammenbringen und sich dem

Erhalt des Kulturerbes widmen. In Zeiten von Sonne-Mond-und-Sterne-Festen, Lichterfesten, Halloween und anderen „Alternativen“ ist es Anliegen des Vereins, die Martinstradition aufrecht zu erhalten und den Gedanken und die Werte dahinter den Kindern (und manchen Erwachsenen) näher zu bringen und zu vermitteln. Ausdrücklich sind und bleiben die örtlichen Organisationen eigenständig, der Martinsbund steht auf Wunsch lediglich z.B. beratend zur Verfügung.

Ende September fand in Wankum die Gründungsversammlung des Martinsbundes statt, der St. Martinsverein Hinsbeck ist dem Bund wie geplant beigetreten. Momentan wird der Antrag auf bundesweite Anerkennung der Martins-

tradition als immaterielles Kulturerbe vorbereitet. Bei der Vorstellung der Kampagne Anfang Oktober in Brüggen war auch Ralf Hendrix, Geschäftsführer des Hinsbecker Martinsvereins, anwesend. Er war angetan von der Bildung der Gruppe, wobei der Antrag von Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti (Grevenbroich) und Dr. Martin Happ (Frechen) begleitet wird. Dabei erfuhr er auch einiges Neue über die Martinstradition: Sowohl Hoppeditz als auch die reitende St.-Martins-Figur gehen auf die gleiche alte Tradition zurück. Darüber hinaus erfuhr er, dass der erste nachgewiesene organisierte Laternenenumzug 1867 in Dülken stattfand. Momentan wird im Kempener Rathaus eine kleine Ausstellung zur St. Martinstradition gezeigt. Auf



St. Martinsumzug 2015 in Hinsbeck.

Foto: Koch

zwanzig Rollup-Tafeln zeigt die Ausstellung „Kulturerbe Sankt Martin“ das Leben des Heiligen Martins, die Entwicklung von alten Bräuchen hin zu unserem

heutigen Martinsfest, auch in anderen Regionen und Ländern. Die Ausstellung richtet sich vor allem an Familien und Kinder. Geplant ist, diese Aus-

stellung auch nach Hinsbeck zu holen, wo sie auch für Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Flüchtlingshilfe usw. zur Verfügung stehen würde.

Marienheim feiert Oktoberfest



Bei guter Stimmung feierten die Bewohner des DRK-Seniorenzentrums Marienheim in Hinsbeck das Oktoberfest.

Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Der Reigen der Feste im Hinsbecker DRK-Seniorenzentrum Marienheim beinhaltet natürlich auch ein Oktoberfest. Auch in diesem Jahr war es wieder ein großer Erfolg, auch Dank des „Haussmusikus“ Roland Zetzen, der wieder für gute Stimmung sorgte. Es wurde viel gesungen, getanzt und gelacht, die Bewohner kamen im großen Festsaal voll auf ihre Kosten. Dazu gab es einige Spiele wie Seppelhut werfen (mit Hüten eine Garderobe treffen,

sodass diese hängen bleiben), Bierkrug halten (wer kann am längsten einen Bierkrug mit ausgestrecktem Arm in der Luft halten), im Dreierteam Weißwurst einwickeln (einer wurde ausgesucht, der die Weißwurst ab, während die anderen beiden ihn mit Klopapier einwickelten) oder das beliebte Einschlagen von Nägeln in einen Baumstamm. Bei allen Spielen war der Mitmach-Eifer sehr groß, zahlreiche Bewohner und Mitarbeiter spielten mit,

sodass alle ihre helle Freude hatten. Zum Abschluss führten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen spontan in Tracht und Dirndl einen Kreislauf auf, bei dem auch eine Bewohnerin im Dirndl mitmachte. Anschließend gab es für alle ein bayrisches Abendessen (Weißwurst, Leberkäse und warmer Kartoffelsalat sowie süßer Senf), das gemeinsam im Festsaal gegessen wurde. Erst am frühen Abend ging ein lustiger, stimmungsvoller Tag zu Ende.

Vereinswerkstatt: Angeregte Diskussionen über digitale Präsenz

Nettetal. Zur Nettetal-Vereinswerkstatt am Dienstag, 17. Oktober, fanden rund 30 Vorstände aus Nettetal-Vereinen im Rathaus zusammen. Angeregt wurde an dem Abend diskutiert, welche Möglichkeiten Vereine nutzen, um digital präsent zu sein. Oliver Winz, ehrenamtlicher Vereinsbegleiter, informierte über unterschiedliche Systeme, mit denen eine eigene Vereinswebseite erstellt werden kann. Zudem gab



Fotos: Stadt Nettetal

Ruth Rankers, Vorsitzende des Fördervereins Alter

Kirchturm, einen Einblick, vor welchen Herausforderungen der Verein bei der Gestaltung eines neuen Social Media-Auftritts steht. Die Vereinswerkstatt wird von der Stadt Nettetal angeboten. Im Mittelpunkt stehen strukturelle, organisatorische Themen der Vereinsorganisation und Vorstandarbeit. Ein Einstieg für neue Teilnehmende ist jederzeit möglich.

Das nächste Treffen ist für Dienstag, 5. Dezember terminiert.

Wer Fragen und Anregungen hat, kann sich gerne an

Maria Posthumus unter Telefon 02153/898-5034 oder per E-Mail an ehrenamt@nettetal.de wenden.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Landesliga: Amern mit wichtigem Heimerfolg

Amern (HV). Die VSF Amern haben den Bock umgestoßen. Im Heimspiel gegen VfL Jüchen-Garz-weiler gab es am Ende einen 4:2-Erfolg. Damit hat sich die Mannschaft im Abstiegs-kampf eindrucksvoll zurückgemeldet.

Die Amerner begannen von der Grundordnung defensiver als noch zu Saisonbeginn und das wie sich herausstelle auch mit Erfolg. Der Plan von Trainer Willi Kehrberg ging damit auf. Die Mannschaft stand deutlich kompakter, was dazu führte, dass Jüchen deutlich mehr Ballbesitz hatte.

Ein Angriff über die rechte sorgte gleich zu Beginn für den Führungstreffer der Hausherren. Nachdem Johannes Hamacher sich über die rechte Seite im Einges-gegen-Eins durchgesetzt hatte, war es ein Foulspiel an Niklas Thobrock welcher zum Strafstoß geführt hatte. Thobrock wurde dabei am Kopf getroffen. Vom Elfmeterpunkt zeigte sich Luca Dorsch (4.) gewohnt cool und verwandelte sicher zum 1:0. Wenig später sorgte ein Eigentor der Gäste aus 30 Metern durch Sven Moseler (13.) für das 2:0. Kurz vor der Pause brachte Sherif Krasniqi (43.) seine Mannschaft zurück ins Spiel und traf zum 2:1-Anschluss. Der nächste Treffer des Spiels ließ anschließend eine ganze Weile auf sich warten, brachte dann aber die Entscheidung. Zuvor spielte Amern die Konter nicht clever genug aus und verpasste es damit bereits vorher, das Spiel in sichere Bahnen zu bringen. Jüchen fand ihrerseits aber auch nicht die nötigen Mittel, um den Amerner gefährlich zu werden. Nach einem gut ausgespielten Konter markierte Lamin Fuchs (84.) das 3:1. Drei Minuten später traf Selman Sevinc nach einem

Ballgewinn von der Mittellinie aus ins Tor zum 4:1. In der Nachspielzeit bezahlten die Amerner den Sieg dann teuer, als Tolga Arslan nur wenige Augenblicke nach seiner Einwechslung zunächst einen Zweikampf gewann, dabei aber falsch aufkam und anschließend mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus abtransportiert werden musste. Nach einer längeren Spielunterbrechung markierte Jüchens Yannick Filipovic (90.+6) das Tor zum 4:2-Endstand.

„Heute hatten wir auch endlich mal das Matchglück auf unserer Seite. Wir haben



Amern feierte im Heimspiel einen Sieg.

Foto: Heiko van der Velden

aber auch kaum was zuge lassen. Der Sieg ist verdient. Auch wenn Jüchen mehr

Ballbesitz hatte, waren wir effektiver und torgefährlicher“, resümierte Kehrberg.

Landesliga: Überzeugender Heimsieg des ASV Süchteln

Süchteln (HV). Die jungen Wilden des ASV Süchteln haben am Freitagabend einen überzeugenden 5:0-Heimerfolg gegen den Tabellenvierten SC Velbert eingefahren und damit den positiven Trend der letzten Wochen bestätigt.

Der Start in die Partie war äußerst vielversprechend. Bereits nach zwei Minuten traf Paul Fröhling zum frühen 1:0 der Hausherren. Der zweite Treffer ließ anschließend nicht lange auf sich warten. Luca Roschat (10.) markierte nach einem Bogenlauf und Zuspiel von Fröhling aus dem Halbfeld mit einem Kontakt in die lange Ecke das 2:0. Die Süchtelner spielten in der Folge weiter frisch und mutig nach vorne. Eine Ecke durch U19-Akteur Lars Prigge



Der ASV Süchteln gewann das Heimspiel gegen den Tabellenvierten deutlich.

Foto: Heiko van der Velden

verwandte Johannes Wilms (38.) mit dem Kopf zum 3:0. Für den 18-jährigen Defensivspezialisten war erst das erste „Landesligator“. Doch es sollte noch besser für die Süchtelner kommen, die die Gäste förmlich überrannten. Nach einem

langen Ball über die linke Seite durch Leonit Popova landet der Ball am zweiten Pfosten bei Luca Kovacevic, der auf Roschat spielte. Mit einem gefühlvollen Schlenzer in den Winkel traf Roschat (45.) dann zum 4:0-Pausenstand. Die Partie war

damit bereits entschieden. Im zweiten Durchgang gab es dann noch einen weiteren Treffer. Nach einem sehenswerten Angriff über die rechte Seite zeigte sich zunächst Prigge im Einges-gegen-Eins stark. Am langen Pfosten stand Popova (66.) dann goldrichtig, als er anschließend einlief und zum 5:0 traf.

„Es war wirklich eine sehr gute Leistung der Mannschaft. Die Jungs haben das überragend gemacht, weil wir mutig und aggressiv gespielt haben. Die Mannschaft war über 90 Minuten gierig auf Tore und ist marschiert. Wir haben es in Ballnähe immer wieder geschafft, Überzahl-situationen herzustellen. Es war ein rundum gelungener Abend“, freute sich ASV-

Trainer Frank Mitschkowski über den Sieg seines jungen Teams.

In der Tabelle hat der ASV Süchteln seinen Mittelfeldplatz weiter gefestigt und bleibt damit der Schreck der Top-Teams. Zuvor punktete man bereits gegen Spitzensreiter SC Kapellen-Erf (1:1) und Verfolger 1. FC Monheim (1:1). „Wir sehen im Moment eine tolle Entwicklung einer jungen Mannschaft, die jetzt auch das Selbstbewusstsein hat. Wenn wir alles abrufen, können wir mit den Top-Mannschaften mithalten. Wir sind aber nicht in der Position, dass wir nur mit 90 Prozent in so ein Spiel gehen können“, so Mitschkowski. Nächste Woche Sonntag folgt nun das Auswärtsspiel bei DV Solingen, die als

Aufsteiger in der ver-gangenen Saison einen guten vierten Tabellenplatz in der Landesliga erreichten. Das Spielt ist das erste Aufeinandertreffen beider Mannschaften. Anstoß ist um 15:30 auf dem Kunstrasenplatz an der Kotter Straße in Solingen.

Grenzland-Nachrichten
SPORT
ONLINE:
JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Tischtennis in Nettetal

Solider Saisonstart für den 1. TTC BW Breyell

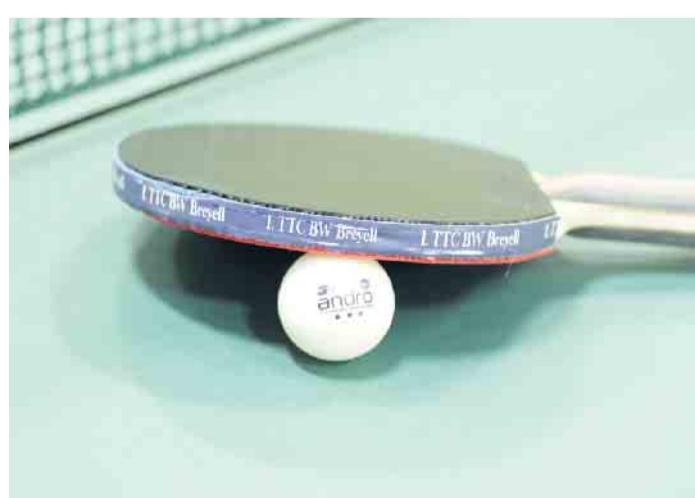


Foto: Martin Rambow

Breyell. Die erste Mannschaft des 1. TTC BW Breyell startete mit drei Unentschieden aus den ersten drei Spielen in der Bezirks-Oberliga in die Saison und ist somit vorerst ungeschlagen! Der Lohn für drei 8:8-Spiele sind drei Punkte, die die Breyeller bisher ins gesicherte Mittelfeld führen. Die Mannschaft wurde im Vergleich zur Vorsaison neu strukturiert und steht nun deutlich kompakter dar, wobei insbesondere die Bilanz der beiden Neuzugänge bemerkenswert ist: Das Doppel

Benjamin Jakob/Matteo Scirtuicchio behält weiterhin eine weiße Weste. Das von Teamkapitän Stephan

Mayer geführte Team zeichnet sich aus durch Spielfreude, Zusammenhalt und Biss - und erweist sich so als unangenehmer Gegner für alle Konkurrenten. Immer wieder zeigt sich, dass auch abseits des Spielfelds die Chemie stimmt, wodurch sich ein Teamspirit entwickelt, der noch zusätzliche Kraftreserven freizusetzen scheint: In den bisherigen Spielen war man eher Underdog als Favorit, und doch wäre mit etwas mehr Spielglück in den entscheidenden Momenten sogar der ein oder andere

Sieg drin gewesen - aber im Kampf gegen den Abstieg kann man mit diesem Saisonstart äußerst zufrieden sein.

Die Jugendabteilung des TTC erfreut sich ebenfalls weiterhin großer Erfolge. Sowohl die U15- als auch die U19-Mannschaft der Breyeller hat letztes Jahr den Titel als Kreismeister geholt und schlägt nun in der Bezirksliga auf. Und auch in der höheren Liga ist der Breyeller Nachwuchs voll auf Kurs: Die U15-Mannschaft steht zwischenzeitlich auf Platz 3, während die U19

mittlerweile gar die Tabel- lenführung der Bezirksliga übernommen hat! Hervorzuheben ist hier insbesondere die Entwicklung des 13-jährigen Lennard Damaschke, der schon jetzt eine lupenreine Bilanz von 13:0 Einzelsiegen (sowie 5:0 im Doppel mit seinem ebenfalls 13-jährigen Partner Max Dudko) vorzuweisen hat. Bei der Bezirks-Einzelmeisterschaft im Oktober gehen die Breyeller zudem mit sechs Teilnehmern an den Start, die sich durch gute Leistungen hierfür qualifizieren konnten.

SPORT

Oberliga: Leonard Lekaj sichert Nettetal in der Nachspielzeit drei Punkte

Oberliga (HV). Ein Derby mit Emotionen - Der SC Union Nettetal hat das Nachbarschaftsduell bei Tabellenschlusslicht SC St. Tönis mit 3:2 (1:2) gewonnen und bei den mitgereisten Anhängern für eine wahre Achterbahn der Gefühle gesorgt. Personell wurde die Startformation im Vergleich zur Vorwoche ordentlich durcheinandergewirbelt. Erstmals nach Verletzung kam Justin Coenen zum Einsatz, der von Beginn an ran durfte. Dagegen stand Mittelfeldmotor Peer Winkens nach 50 Spielen nicht in der Startformation. „Es war ein sehr intensives Derby, wo wir unter dem Strich, aufgrund einer tollen Moral und der Anzahl der Torchancen, nicht als unverdienter Sieger vom Platz gehen“, sagte Trainer

Andreas Schwan unmittelbar nach Spielende. Die erste gute Gelegenheit im Spiel gehörte allerdings den Hausherren, als Ex-Union Morten Heffungs nach zwei Minuten aus kurzer Distanz an Torwart Daniel Leupers scheiterte. Mit zunehmender Spieldauer riss Union das Spielgeschehen dann an sich. Folgerichtig das 1:0 durch Florian Wolters (25.). Nach einer Ecke von der linken Seite durch Leonard Lekaj stieg Wolters am höchsten und erzielte mit dem Kopf den Führungstreffer. Sechs Minuten später verpasste Kaies Alaisame das Tor nach einem Konter nur knapp. Auch für Jan Pöhler (45.) ergab sich vor dem Pausenpfiff eine gute Möglichkeit. Doch statt die Führung auszubauen, kam es in der

sechsmintigen Nachspielzeit ganz anders. Als Gästespeler Johann Noubissi Noukumo sich auf der rechten Seite gegen den Torschützen Wolters im Eins-gegen-Eins durchgesetzt hatte, brachte der Offensivspieler den Ball mittig vor das Tor. Dort stand Nils Macvan (45.+3) goldrichtig und traf zum 1:1. Nach einem eher leichten Foulspiel von Pascal Schellhammer an Macvan, zeigte Schiedsrichter Marc Waldbach auf den Elfmeterpunkt. Johann Noubissi Noukumo (45.+6) zeigte keine Nerven und verwandelte unten links sicher zum 1:2 der Hausherren. Nach Wiederanpfiff hätte St. Tönis Offensivspieler beinahe das Ergebnis auf 1:3 gestellt. Doch Leupers war zur Stelle und lenkte den Ball an die

Torlatte. Der SCU drückte in der Folge auf den Ausgleichstreffer. Nachdem sich Niklas Götte auf der rechten Seite durchgesetzt hatte, landete der Ball von Coenen (57.) aus zwei Metern über dem Tor. Besser machte es wenig später Alaisame (72.) der zum 2:2-Ausgleich traf. Nettetal versuchte durch mehrere Wechsel und frischen Kräfte dann den einen Punkt festzuhalten und weiterhin Nadelstiche in der Offensive zu setzen. Als der eingewechselte Aaron Thomas dann in der Nachspielzeit im Strafraum zu Fall gebracht wurde, ertönte wieder der Elfmeterpfiff. Lekaj (90.+2) trat zum Elfmeter an und verwandelte sicher zum 3:2. Mit viel Leidenschaft überstand der SCU dann die erneuten sechs Minuten Nachspielzeit.



Leonard Lekaj jubelt nach seinem Tor zum 3:2.

Foto: Heiko van der Velden

„Das waren brutal wichtige Punkte für uns“, meinte Schwan.

Das Polster zu den Abstiegsrängen hat sich durch den vierten Saisonsieg auf sechs Punkte vergrößert. Mit 15 Punkten belegen die Nettaler weiterhin Tabellenplatz zehn. Bereits am kommen-

den Samstag erwartet man nun TVD Velbert zum Heimspiel, die mit drei Punkten mehr auf dem siebten Tabellenplatz rangieren. Anstoß der Partie ist um 16:30. Für die Velberter gab es zuletzt ein 2:2-Unentschieden im Heimspiel gegen VfB 03 Hilden.

GEG verpflichtet Igor Gross als Torwarttrainer

Grefrath. Die Grefrather EG stellt ihr Trainer-Team breiter auf und hat mit Igor Gross einen erfahrenen Torwarttrainer verpflichtet. Der 1962 in Russland geborene Eishockey-Lehrer mit deutschem Pass wird künftig die Torhüter-Ausbildung für Goalies sämtlicher Jahrgangsstufen von der U9 bis hin zur 1. Mannschaft leiten. Schon seit vielen Jahren ist Igor Gross im Trainergeschäft tätig, verfügt über einen enormen Erfahrungsschatz und kennt sich bestens aus in der Szene. So fungierte er bereits als Nachwuchstrainer in Wolfsburg, bei der U16-Nationalmannschaft, anschließend bei den Jungadlern Mannheim mit welchen er gleich mehrere Meistertitel gewinnen konnte. Eine weitere Station als Coach war die renommierte Red Bull Akademie

in Salzburg. Während seiner Laufbahn hat der Diplom-Trainer bereits mit vielen bekannten Eishockeygrößen zusammen gearbeitet und diese ausgebildet. Darunter finden sich auch zahlreiche spätere DEL-Spieler und sogar NHL-Profis wie Moritz Seider und Tim Stützle. Im Senioren-Bereich war Igor Gross unter anderem von 2020-22 in der DEL Torwarttrainer der Krefelder Pinguine und stand 2022/23 zuletzt als Co-Trainer beim Oberligisten EG Diez-Limburg an der Bande. „Wir möchten die Nachwuchsarbeit und insbesondere das Torhüter-Training für alle Goalies im Verein weiter verbessern. Dafür ist Igor Gross genau der richtige Mann“, erklärt Joshua Schmitz, Head-Coach und Sportlicher Leiter



Foto: GEG

bei der Grefrather EG die Verpflichtung. Schmitz

weiter: „Ich kenne Igor schon eine ganze Weile und

habe letzten Sommer mit ihm als Trainer im Helmut de Raaf-Camp in Bad Tölz zusammengearbeitet. Danach haben wir den Kontakt gehalten und hatten jetzt die Chance, ihn für unser Trainer-Team zu gewinnen“.

Sicherlich ein Glücksfall für die GEG, die in dieser Saison mit sechs Nachwuchsteams, einer Hobby-Mannschaft, einem Frauen-Team und der 1. Mannschaft in der Landesliga an den Start geht. Ab sofort wird Igor Gross sein Wissen bei den zusätzlichen wöchentlichen Trainingseinheiten an die Grefrather Goalies weitergeben.

Mit der Trainerverpflichtung möchte die Grefrather EG

das Torhüter-Trio der 1. Mannschaft zusätzlich fördern und sich insbesondere für Nachwuchs-Goalies noch etwas attraktiver machen, zumal es dort oft an Torleuten mangelt. Aus diesem Grund wurde auf der zurückliegenden GEG-Mitgliedervollversammlung bereits festgelegt, dass Torhüterinnen und Torhüter bei den Blau-Gelben nur den halben Mitgliedsbeitrag zahlen.

„In unseren Nachwuchsteams sind durchaus noch Plätze frei. Wir würden uns hier über Verstärkung freuen“, so Schmitz. Dies gilt im Besonderen für die wichtigste Position - der zwischen den Torpfosten. Grefrather EG

Schach: Concordia Viersen weiter sieglos

(wt) Das in der Verbandsliga ein anderer Wind weht, erfuhr der SV BW Concordia Viersen zum wiederholten Male bei der 2:6-Niederlage gegen den neuen Tabellenführer Schachfreunde Heinsberg. Chancenlos blieben die oberen vier Bretter - nur Christoph Hollender erzielte am sechsten Brett mit den schwarzen Figuren einen

vollen Zähler, während Ralf Kruijzer und Michael Hartges ihre Partien im Gleichgewicht halten konnten. Diese Schlappe wollen die Kreisstädter im nächsten Kampf gegen Gerresheim vergessen machen. In der Bezirksklasse - Süd unterlag der SK Turm Brüggen beim Krefelder SK Turm IV mit 1:5 Brettpunkten.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Localer geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTHAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN
Grenzland-Nachrichten



MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

„Freunde“: Kindertheater im Lobbericher Seerosensaal

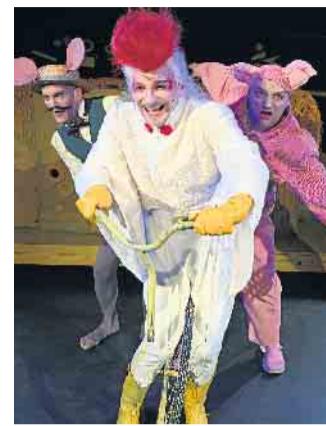
Nettetetal. Am Dienstag, 7. November, können Kinder ab vier Jahren in Nettetal ein Kindertheater mit Musik erleben. Im Seerosensaal um 15 Uhr das Theaterstück „Freunde“ nach Helme Heime in der Fassung des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel gezeigt.

Jedes Kind kennt die Freunde Franz von Hahn, Johnny Mauser und den dicken Waldemar. Die drei werden jedoch vor einer großen Herausforderung gestellt, als sie eines Morgens feststellen müssen, dass ein

Ei im Hühnerstall fehlt. Die Hennen und Franz haben gleich den Koch in Verdacht. Da der Weg weit ist, machen sie sich mit dem Fahrrad vom Bauern auf. Franz sitzt auf dem Lenker, Waldemar tritt in die Pedale und Johnny hält das Gleichgewicht. Auch ein Segelboot ohne Steuerrad ist für die Freunde kein Problem: Johnny Mauser schwingt das Paddel, Franz von Hahn spannt seine Flügel auf und ist das Segel und der dicke Waldemar ist der Stöpsel fürs Leck. Zusammen befreien sie das Ei aus den Fängen des



Kannibalen. Die Hühner feiern mit den drei Helden ein großes Fest, bis der Bauer das Licht im Stall löscht. Im



Fotos: Volker Beushausen

Traum begegnen sich die drei wieder, denn richtige Freunde träumen voneinander. Helme Heine zählt zu den

großen Bilderbuchkünstlern der Gegenwart. 1976 begann seine internationale Karriere mit „Elefanteneinmaleins“. Es folgte 1977 „Na warte, sagte Schwarte“. Die Freunde Johnny Mauser, Franz von Hahn und der dicke Waldemar sind längst Klassiker und gehören bis heute zu seinen erfolgreichsten Figuren. Seine zahlreichen Bücher wurden in 35 Sprachen veröffentlicht und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Die Weltauflage seines Gesamtwerkes beträgt etwa 25 Millionen. Eintrittskarten sind online

unter www.kultur.de zum Preis von fünf Euro erhältlich. Außerdem sind die Eintrittskarten bei der NetteKultur, Doerkesplatz 3, Nettetal-Lobberich, Telefon 02153/898-4141, E-Mail nettekultur@nettetal.de sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Verkauf von Eintrittskarten, sowohl in den Räumen der NetteKultur als auch an der Abendkasse, erfolgt ausschließlich bar-geldlos. Akzeptiert werden alle gängigen EC-Karten, sowie die Kreditkarten von Visa und Mastercard.

Abschiedsfeier des verstorbenen Lehrers Michael Niggeloh

Nettetetal. Am Mittwoch, 18. Oktober haben die Kinder der Rabenklasse 7c der Gesamtschule Nettetal Abschied von Ihrem Klassenlehrer Michael Niggeloh genommen.

Herr Niggeloh ist überraschend in den Sommerferien, am 24. Juli, im jungen Alter von 56 Jahren gestorben.

Die gesamte Klasse hing sehr an Ihrem Klassenlehrer, der mehr als nur ein Lehrer für sie war.

Bereits am 23. August wurde die offizielle Trauerfeier, die von der Schulgemeinde, dem Freundeskreis und seiner Klasse organisiert wurde, abgehalten.

Dennoch wollte die Rabenklasse nochmals gesondert Abschied nehmen. So wurden im Schüler- und

Elternrat Ideen gesammelt und umgesetzt.

Man wusste, dass Herr Niggeloh einen nahen Bezug zu Bäumen, speziell der Birke, hatte. So lag es nah, ihm zu ehren, einen Baum zu pflanzen. Die Klasse brauchte den Schulleiter, Herrn Gielkens gar nicht lange bitten. Er fand die Idee der Klasse so herzerreißend, dass die Schule Ihre volle Unterstützung anbot. Auch die Stadt Nettetal bot direkt Ihre Unterstützung an, und spendete die Birke. Die Klasse wollte einen Ruheort auf dem Schulgelände, um Herrn Niggelohs Ehrenplatz zu schaffen. Herr Gielkens ließ es sich nehmen, den Spaten persönlich in die Hand zu nehmen und das Loch für den Baum zu buddeln. Die Kinder legten ihre Abschiedsbriefe dort

von einer Mutter extra aus Aurich geholt wurde. Die Schüler bemalten in den vergangenen Wochen Holzherzen und schrieben Abschiedsbriefe.

Als „Baumpflanztag“ wurde Herr Niggelohs Geburtstag gewählt. Der 18. Oktober. Gemeinsam trafen sich die Schulleitung, Herrn Tönneßen von der Stadt Nettetal, der Freundeskreis von Herrn Niggeloh, die Elternschaft und natürlich die Kindern der 7c, am vergangenen Mittwoch auf dem Schulgelände, um Herrn Niggelohs Ehrenplatz zu schaffen. Herr Gielkens



Kinder der 7c, Elternschaft, Schulgemeinschaft

hinein und der Baum wurde zusammen mit den Kindern bemalten Holzherzen um den Baum und zum gepflanzt. Anschließend verteilen die Kinder ihre

an Ihren Bestimmungsort gestellt, die im Anschluss noch vom Bauhof der Stadt Nettetal gesichert wird.

Vortrag über Breyell und den Lambertiturm im Generationentreff

Nettetetal. Der Generationentreff St. Lambertus in Breyell lädt am Donnerstag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr zum Vortrag des Fördervereins „Alter Kirchturm e.V.“ im Generationentreff in der Haagstraße 16 ein.

Der Vortrag nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise in die Geschichte Breyells und dem ortsansässigen Lambertiturm. Im offenen Austausch mit den Vortragenden können Fragen geklärt und altes Wissen gesammelt werden. Historische Bilder unterstützen das gesprochene Wort und vertiefen die entstehenden Eindrücke. Ein neuer Blick auf den Stadtteil Breyell ist garantiert. Um Anmeldung wird bis zum 23. Oktober gebeten.



Foto: Stadt Nettetal

Bei Interesse oder Fragen steht die Generationentreffleitung Susanne Noack-Zischewski gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Generationentreff

St. Lambertus Breyell: Haagstraße 16
41334 Nettetal-Breyell
Telefon: 02153/70624
E-Mail: gt.breyell@kgv-nettetetal.de

Neller Advent Karten in der Heimatstube abholen

Waldniel (fjc). Auch in diesem Jahr veranstalten die Neller Määrtspatzen in der Waldnieler Achim Besgen Halle wieder den Neller Advent, und zwar am Mittwoch, 29. November und Donnerstag, 30. November, Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Damit will die Gruppe nicht nur Frohsinn verbreiten, sondern etwas Gutes zu tun.

Was ist der „Neller Advent“? Es ist ein bunter Abend zu Beginn der Adventzeit mit mal besinnlichen, mal lustigen Geschichten, Gedichten, Liedern und Sketchen. Bei Glühwein und Spekulatius möchten die Neller Määrtspatzen ihre Gäste in eine vor-

weihnachtliche Stimmung bringen. Die Eintrittskarten für den Neller Advent sind wie immer kostenlos. Dafür wird während der Veranstaltung um eine Geldspende gebeten. Das gesammelte Geld wird dann vor dem Weihnachtsfest an bedürftige Schwalmthaler Personen als Weihnachtsfreude verteilt. Wer zu diesem guten Zweck in

unserer Gemeinde beitragen möchte, ist herzlich eingeladen.

Karten für den Neller Advent gibt es in der Waldnieler Heimatstube (Niederstraße 52) am Donnerstag, 9. November von 10 Uhr bis 13 Uhr, am Freitag, 10. November von 15 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 11. November von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Ein gutes Miteinander schaffen

Die Systemgastronomie setzt in der Ausbildung auf interkulturelle Kompetenz

Unsere Gesellschaft wird zunehmend diverser. Das prägt unseren Alltag und vor allem unser Berufsleben. In Branchen wie der Gastro-

nomie ist das multikulturelle Miteinander bereits seit Jahren Standard. Ein wahrer Integrationsweltmeister ist dabei die Systemgastro-

nomie. So arbeiten bei den Mitgliedern des Bundesverbandes der Systemgastronomie Menschen aus rund 120 Nationen. Die internationale Belegschaft ist eine Bereicherung und gleichzeitig eine Herausforderung für die Betriebe und Ausbilder.

Kulturell bedingten Konflikten vorbeugen

Als „Branche der Chancen“ bietet die Systemgastronomie viele Karrieremöglichkeiten. Sie steht jeder und jedem offen und freut sich über neue Interessierte, egal welcher Herkunft. Bereits weit über 20.000 junge Menschen haben seit 1998 die dreijährige Ausbildung für den Beruf „Fachmann/-frau für Systemgastronomie“ erfolgreich absolviert. Alle Informationen zu den Ausbildungs- und Karrierechancen sind unter www.bundesverband-systemgastronomie.de zu finden. Den Ausbildern ist es wichtig, Talente unabhängig von Zeugnissen und Noten zu entdecken und diese zu fördern. Das erfordert aber auch eine Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und



In der Systemgastronomie in Deutschland arbeiten Menschen aus rund 120 Nationen.

Foto: djd/Bundesverband der Systemgastronomie/Getty Images/kali9

Gemeinsamkeiten der vertretenen Kulturen. Treffen verschiedene Weltbilder, Lebensformen, Denk- und Handlungsweisen aufeinander, können durch Unwissenheit über das Fremde Konflikte und Missverständnisse entstehen. Die möglichen Folgen? Der Arbeitsalltag wird erschwert, Auszubildende mit Migrationshintergrund sind frustriert und Ausbilder erkennen unter Umständen Talente.

Vergleichbare Chancen für jeden Auszubildenden

Um das tägliche Miteinander durch mehr Verständnis füreinander zu erleichtern, achten die Ausbilder der Mitglieder des Bundesverbandes der Systemgastronomie insbesondere auf eine kulturkompetente Ausbildung. „Gerade in der Ausbildung sind interkulturelle Kompetenz und der richtige Umgang mit den eigenen unbewussten Tendenzen sehr wichtig, damit wirklich alle Auszubildenden vergleichbare Chancen haben und sich auch einbringen wollen“, erklärt Dr. Cornelius Görres, Trainer für interkulturelle Kompetenz. Dabei geht es zum Beispiel auch um die Frage, welche „typisch deutschen“ Hürden es für zugewanderte Auszubildende gibt und wie diese abgebaut werden können. Mit einer guten interkulturellen Unterstützung der Azubis sorgt die vielseitig und ständig wachsende Branche für starke und erfolgreiche Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter und traktärtig und gezielt enttritt dem Mangel an qualifiziertem Nachwuchs (djd)



Damit alle Auszubildenden vergleichbare Chancen haben und sich auch einbringen möchten, ist eine interkulturelle Kompetenz in der Ausbildung entscheidend.

Foto: djd/Bundesverband der Systemgastronomie/ Getty Images/sturti



HPV Solar GmbH
Energie nutzbar machen

Unterbruch 24-26, 47877 Willich
Tel.: 02154-5523
info@hpv-solar-gmbh.de
www.hpv-solar-gmbh.de

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist die Grenzland Nachrichten

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmatal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 26. Oktober
Elefanten Apotheke
 Hubertusplatz 18,
 41334 Nettetal (Schaag),
 02153 71040
Freitag, 27. Oktober
Neue Grenz-Apotheke
 Bahnhofstr. 52,
 41334 Nettetal
 (Kaldenkirchen),
 02157 3048
Samstag, 28. Oktober
Sebastian-Apotheke
 Friedenstr. 61,
 41334 Nettetal (Lobberich),
 02153 915550
Sonntag, 29. Oktober
Adler Apotheke
 Steegerstr. 1-3,
 41334 Nettetal (Lobberich),
 +4921532262
Montag, 30. Oktober
Rosen-Apotheke
 Hochstr. 36, 41334 Nettetal
 (Lobberich), 02153/2121
Dienstag, 31. Oktober

ApothekeamKatharinenhof
 Borner Str. 32, 41379
 Brüggen, 02163-5749330
Mittwoch, 1. November
Adler-Apotheke
 Kehrstr. 77, 41334 Nettetal
 (Kaldenkirchen),
 02157/6046
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 26. Oktober
Adler-Apotheke
 Hauptstr. 94B,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/13187
Freitag, 27. Oktober
Höhen-Apotheke
 Düsseldorfer Str. 52,
 41749 Viersen (Süchteln),
 02162/77001
Samstag, 28. Oktober
Apotheke in der alten Papierfabrik
 Grefrather Straße 118,
 41749 Viersen,

02162-266540
Sonntag, 29. Oktober
Rotering'sche Löwen-Apotheke
 Hauptstr. 133,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/13678
Montag, 30. Oktober
Bären Apotheke
 Lindenallee 13,
 41751 Viersen (Dülken),
 02162-55393
Dienstag, 31. Oktober
Rosen-Apotheke
 Große Bruchstr. 51-53,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/12498

Mittwoch, 1. November
Windmühlen-Apotheke
 Moselstr. 14-16,
 41751 Viersen (Dülken),
 02162/55674
Donnerstag, 2. November
Delphin-Apotheke
 Bahnhofstr. 1,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/16861
Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Telefonischer Abruf

Donnerstag, 26. Oktober
Bären-Apotheke
 am E-Center
 Hessenring 25, 47906
 Kempen, 02152/897135
Freitag, 27. Oktober
Apotheke im Arnoldhaus
 Arnoldstr. 13, 47906
 Kempen, 02152/1489485
Sonntag, 29. Oktober
Hubertus-Apotheke
 Königsstr. 10,
 47906 Kempen (St. Hubert),
 02152/7391
Dienstag, 31. Oktober
Mühlen-Apotheke
 Mülhauser Str. 2-4,
 47906 Kempen,
 02152/51530

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon:

0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html. **Hilfetelefon für „Schwangere in Not“** Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



Eine rote „Klängerbank“ steht jetzt vor der Begegnungsstätte am Marktplatz in Waldniel.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Klängerbank am Markt

Waldniel (fjc). Eine rote Bank steht jetzt vor der Begegnungsstätte am Marktplatz in Waldniel. Sie lädt ein, sich zu einem kleinen Plausch mal niederzulassen, Neuigkeiten auszutauschen, sich auszuruhen oder einfach das Treiben auf dem Platz zu

beobachten. Auf Initiative des „Schwalmataler Bündnis für Familie“ und einer Spende der Familie Feykes, die bei einem Trauerfall auf zugeschobene Blumen verzichtet hatte, konnte das Vorhaben verwirklicht werden.

Feuerwehr Niederkrüchten im Einsatz

Niederkrüchten (fjc). Am Donnerstag, 19. Oktober, gegen 18.30 Uhr ist die Freiwillige Feuerwehr Niederkrüchten zu einem Verkehrsunfall in den Bereich Aachener Straße/Burgstraße gerufen worden. Hier war bei einem Unfall

ein Pkw gegen einen Baum geprallt. Einsatzkräfte betreuten drei Insassen, die aber schon außerhalb des Fahrzeugs angetroffen wurden, und übergaben sie dem Rettungsdienst. Sie sicherten die Unfallstelle ab, stellten

den Brandschutz sicher und unterstützten die Polizei bei der Unfallaufnahme durch Ausleuchten.

Im Einsatz waren insgesamt rund 30 Kräfte aus allen drei Löschzügen. Nach zwei Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Gedenken am Volkstrauertag

Niederkrüchten. Am Sonntag, 19. November wird in ganz Deutschland der Volkstrauertag begangen. An diesem Tag wird der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht. Traditionell finden anlässlich des Volkstrauertags auch in der Gemeinde Niederkrüchten Gedenkfeiern und Gottesdienste statt. Den Beginn macht in diesem

Jahr die Veranstaltung in Elmpt. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius. Im Anschluss findet gegen 11.30 Uhr auf dem Platz „D'r Märet“ vor dem dortigen Ehrendenkmal die Gedenkfeier statt. Die Gemeinde Niederkrüchten weist darauf hin, dass die Parkfläche auf dem Rathausvorplatz an diesem Tag gesperrt ist. Parkplätze

Waldniel (fjc). Vor 50 Jahren war es eine Sensation: Auf Initiative des „Laufarztes“ Dr. Ernst van Aaken fand der weltweiterste reine Frauenmarathon 1973 in Waldniel statt. Anlässlich des runden Jubiläums veran-

staltet der „Athletik Waldniel 1989 e.V.“ am Sonntag, 5. November, einen besonderen Jahresendlauf, Startschuss ist um 10 Uhr im Dr.-Ernst-van-Aaken-Stadion. Der ursprünglich vorgese-

hene Termin am 1. November musste aufgegeben werden, weil dies ein „stiller Feiertag“ ist und aufgrund einer Anzeige des Ordnungsamt die Veranstaltung an dem Tag untersagen musste.

Gebasteltes, Geschenkideen, Weihnachtliches und vieles mehr - KREATIVA in Niederkrüchten

Niederkrüchten. Am 5. November öffnet die beliebte Kreativmesse KREATIVA wieder ihre Türen. Von 11 bis 17 Uhr bieten rund 30 Ausstellerinnen und Aussteller wieder Kreatives von Schmuck über Karten und Deko bis hin zu weihnachtlichen Geschenkideen. Die Veranstaltung in der Begegnungsstätte in Niederkrüchten (Oberkrüchter Weg 42) hat seit vielen Jahren einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Insbesondere der Verzicht auf kommerzielle Produkte macht die Veranstaltung, die mit Blick auf die nahende Weihnachtszeit bereits einen gewissen be-

sinnlichen Flair mit sich bringt, aus. Denn die meisten Besucherinnen und Besucher, die entlang der vielen Stände bummeln, entdecken und shoppen, suchen gezielt nach Ein-maligem und Handgemachtem. Bereits traditionell gibt es eine enorme Nachfrage nach den Standplätzen in der Begegnungsstätte: „Die Plätze waren wieder ruck-zuck vergeben. Wir haben eine lange Warteliste und immer wieder melden sich Menschen, die ihr Angebot erstmals bei uns präsentieren wollen“, ist Nadine Buscher von der Gemeindeverwaltung von einer erneut gelungenen Veranstaltung

überzeugt. So bietet sich den Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr wieder eine bunte Mischung von Teilnehmenden aus den Vorjahren und neuen Kreativen. Die ersten melden sich bereits kurz nach der Veranstaltung und berichten der Gemeinde von ihren neuen Ideen, die sie im Folgejahr anbieten wollen. Der Eintritt in die Begegnungsstätte ist kostenlos. Die Gemeinde Niederkrüchten bittet alle Besucherinnen und Besucher, wenn möglich zu Fuß oder mit dem Rad zur Begegnungsstätte zu kommen. Die Zufahrt mit dem PKW erfolgt über die Straße „Am Schulzentrum“.

SCHWALMTAL / NIEDERKRÜCHTEN

Jubiläum bei Athletik Waldniel verlegt

Waldniel (fjc). Vor 50 Jahren war es eine Sensation: Auf Initiative des „Laufarztes“ Dr. Ernst van Aaken fand der weltweiterste reine Frauenmarathon 1973 in Waldniel statt. Anlässlich des runden Jubiläums veran-

staltet der „Athletik Waldniel 1989 e.V.“ am Sonntag, 5. November, einen besonderen Jahresendlauf, Startschuss ist um 10 Uhr im Dr.-Ernst-van-Aaken-Stadion. Der ursprünglich vorgese-

hene Termin am 1. November musste aufgegeben werden, weil dies ein „stiller Feiertag“ ist und aufgrund einer Anzeige des Ordnungsamt die Veranstaltung an dem Tag untersagen musste.

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Schwalmthal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt. Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de

St. Anton, Amern: jeden Sonntag um 19 Uhr - Wortgottesdienst am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe
St. Georg, Amern: jeden Samstag um 17 Uhr - Hl. Messe
St. Gertrud, Dillkrath: am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe

alle anderen Samstage um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Jakobus, Lüttelforst: am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide: am 1. Samstag im Monat um 17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“ am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst jeden Sonntag um 9.30 Uhr - Gottesdienst in engl. Sprache

Gregorianik-Konzert zum 20-jährigen

Schwalmthal (fjc). Gregorianische Musik gehört wohl zu den ältesten christlichen Formen der musikalischen Gottesdienstbegleitung. Der Gregorianische Choral wurde besonders in den Klöstern des Mittelalters gepflegt. In Schwalmthal gibt es seit jetzt 20 Jahren eine Choral-

schola, die sich dieser Musik widmet und bei unterschiedlichen Anlässen die Gottesdienste damit bereichert. Zum Jubiläum tritt man am Freitag, 3. November, mit einem besonderen Konzert an die Öffentlichkeit. Um 19 Uhr wird die Schola im Schwalmtdom St.

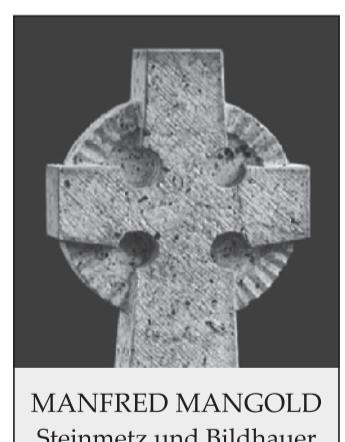
Michael Waldniel Gregorianischen Melodien zu Gehör bringen, und zwar im Wechsel mit Orgelstücken von Girolamo Frescobaldi, Alexandre Guilmant und Jean Langlais. Die Leitung hat Kantor Stefan Lenders. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne gesehen.

Braucht es eine neue Reformation?

Schwalmthal (fjc). Am Vorabend des Allerheiligenfestes 1517 schlug Martin Luther seine Thesen an die Türe der Wittenberger Schlosskirche und stieß damit die Reformation an. „Braucht es eine neue Reformation?“ so steht es über dem ökumenischen Gottesdienst zum Reformationstag, der am Dienstag, 31. Oktober um 19 Uhr in

der evangelischen Kirche Amern (Kockskamp) gefeiert wird. Evangelische wie katholische Christen sind eingeladen, sich bei diesem Gottesdienst mit der Frage auseinanderzusetzen, wie es mit den christlichen Kirchen weitergehen kann. Pfarrer Arne Thummes und Diakon Franz-Josef Cohnen werden das Thema gemeinsam

angehen. Der Posaunenchor der evangelischen Gemeinde begleitet den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss sind alle eingeladen, noch zu einer geselligen Begegnung bei einem Imbiss beisammen zu bleiben. Wer zum Imbiss etwas beitragen möchte, kann sich bei der Küsterin Andrea Edler melden (Telefon 02163/1626).



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

Totengedenken im November

Schwalmthal (fjc). Der November wird häufig als „Totenmonat“ bezeichnet, ist er doch mehrfach geprägt vom Gedenken an die Verstorbenen. Gleich am 1. und 2. November sind es die Katholiken, die allgemein an die Toten erinnern und die Gräber besuchen. Am Volkstrauertag stehen die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt im Fokus. Bei den evangelischen Christen ist es der letzte Sonntag des Kirchenjahres vor dem Advent, der als „Ewigkeitssonntag“ begangen wird.

In der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal macht man unterschiedliche Angebote

des Totengedenks: Am Mittwoch, 1. November gibt es bereits am Vormittag um 10.30 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt einen Wortgottesdienst und um 11 Uhr in St. Michael eine Messfeier mit anschließender Gräbersegnung auf dem Friedhof. Am Nachmittag dann Gottesdienste um 14 Uhr in St. Anton, sowie um 15 Uhr in St. Gertrud und in St. Jakobus, jeweils mit anschließender Gräbersegnung auf den dortigen Friedhöfen. Am Allerseelentag, Donnerstag, 2. November, gibt es um 14.30 Uhr einen Seniorengottesdienst in der „Brücke“ und um 18.30 Uhr eine Messfeier in St. Michael.

Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 26. Oktober
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht
Freitag, 27. Oktober
M 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht
Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:
St. Anton:
 täglich 10 bis 17 Uhr
St. Georg:
 mittwochs 15 bis 16 Uhr
St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr
St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr
St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

geistliche Berufungen
Freitag, 3. November
 Herz-Jesu-Freitag
M 17.30 Uhr - gemeinsames Gebet
O 18.30 Uhr - Heilige Messe gest. für die Verstorbenen der Fam. Wefers und Heisters

Samstag, 28. Oktober, Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel
G 16 Uhr - Taufe des Kindes Jonas Staaten

G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream
 Wir beten für: LuV der Fam. Michael Wilden und Frau Elisabeth Nieten; gest. für LuV der Fam. Gartz-Hartges

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse Wir beten für: JGD Johannes und Gertrud Hauser; JGD Helene Lehrke; JGD Rudolf Föhles mit Gedenken an die LuV der Familien Föhles-Renkes

Sonntag, 29. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis
G 10.30 Uhr - Heilige Messe im Livestream zum 25-jährigen Ortsjubiläum von Pfarrer Quadflieg

Montag, 30. Oktober
V 9 Uhr - Heilige Messe
G 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht

Dienstag, 31. Oktober
G 9 Uhr - Heilige Messe
O 18 Uhr - Rosenkranzandacht

Mittwoch, 1. November
Allerheiligen - Hochfest
V 9 Uhr - Hochamt
M 10 Uhr - Hochamt, anschl. Gang zum Friedhof und Segnung

der Gräber
O 10.30 Uhr - Hochamt, mitgest. von nuova cantica, anschl. Gang zum Friedhof und Segnung der Gräber, mitgest. vom Oedter Musikverein

G 10.30 Uhr - Hochamt, mitgest. vom Kirchenchor, im Livestream
(V) 14.30 Uhr - Andacht und Segnung der Gräber auf dem Friedhof
(G) 15.30 Uhr - Andacht und Segnung der Gräber auf dem Friedhof

Donnerstag, 2. November
Allerseelen
G 9.30 Uhr - Heilige Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei St. Benedikt

G 11 Uhr - Andacht um

JGD Jahrgedächtnis
LuV Lebende und Verstorbene
Ged. mit Gedenken an...
Rosenkranzandachten im Oktober
 montags in St. Laurentius Grefrath
 am 2., 16. und 30. Oktober um 17.30 Uhr
 dienstags in St. Josef Vinkrath
 am 10. und 24. Oktober um 17.30 Uhr
 in St. Vitus Oedt
 am 17., 24. und 31. Oktober um 18 Uhr
 freitags in St. Heinrich Mülhausen um 17.30 Uhr
Kontakte
 Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Grefrath
 Öffnungszeiten: Do 17 bis 18.30 Uhr, So 10 bis 12 Uhr
 Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Oedt
 Öffnungszeiten: Mi 17 bis 18 Uhr, jeden 2. u. 4. So 11 bis 12 Uhr
 Eine-Welt-Laden
 Öffnungszeiten:
 Do 9 bis 11.30 Uhr
 Malteser ambulanter Hospizdienst, Sterbe- und Trauerbegleitung, Palliativberatung
 Koordination: Monika Degenhardt, Birgit Stienen, Mülhausener Str. 29, Tel. 02152 9590-420, hospizdienst.kreisviersen@malteser.org
 Pastoralteam:
 Priesternotruf: 02153 125-0
 Pastor Johannes Quadflieg: 02158 95302-0, verwaltung@
st-benedikt-grefrath.de
 Raphaela Ernst, Gemeindereferentin: Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung unter 02153 125-789, raphaela.ernst@bistum-aachen.de
 Pfarrer Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen: 01607 860640, frank.reyans@t-online.de
 Pfarrbüro:
 Dunkerhofstr. 4, 47929 Grefrath, Tel. 02158 95302-0
www.st-benedikt-grefrath.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9 bis 12 Uhr, Do 15 bis 17 Uhr (außer Schulferien)

Evangelische Kirchengemeinde

Unsere Gottesdienste
So., 29. Oktober
 Kein Gottesdienst wegen Reformationstag
Di., 31. Oktober
 19 Uhr - Amern (Pfr. Thummes), Reformationsstag Gottesdienst zum Reformationstag, anschl. geselliges Beisammensein
So., 5. November
 10.30 Uhr - Waldniel (Pfr. Thummes/Fr. Osinski), Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Katechumenen

Waldniel

Sankt Martin zieht wieder

Übersicht über die Martinszüge durch die Viersener Stadtteile

Viersen. Für November sind insgesamt 58 Martinszüge beim Ordnungsamt der Stadt Viersen angemeldet. Die folgende Übersicht listet die Termine der Vereine und Schulen auf. Auch zahlreiche Kindertagesstätten ziehen durch ihre Wohnviertel.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Kurzfristige Änderung sind möglich.

2. November

17.30 Uhr

St. Martinszug

Fanziskusschule

Zugweg: Franziskusschule, Josef-Deilmann-Straße, Heerbach, Grefrather Straße, Franziskuskirche, Ritterstraße, Schule. Martinsfeuer auf dem Schulhof

Veranstalter: Franziskusschule, Süchteln

18 Uhr

St. Martinszug der Körnerschule

Zugweg: ab Klosterstraße 8 mit Zwischenstopp am Kinderkrankenhaus und Martinsszene.

Veranstalter: Städtische Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Körnerschule, Viersen

3. November

17.30 Uhr

St. Martinszug Dülkener Nette und Boisheimer Straße

Zugweg: ab Jugendverkehrsschule (Hochfeldweg 10), Boisheimer Straße, Richtung Boisheim. Tütenausgabe an der Jugendverkehrsschule.

Veranstalter: St.-Martinsverein Nette, Dülken

17.30 Uhr

St. Martinszug Süchteln-Stadt

Zugweg: ab Brüder-Grimm-Schule an der Josef-Steinbüchelstraße, Humboldtstraße, Bergstraße, Westring, Ostring, Tönisvorster Straße, Lindenplatz, Hochstraße, Ostring, Parkplatz Tönisvorster Straße, Ostring, St. Florianstraße (Feuerwache). Veranstalter: St.-Martinsverein Süchteln-Stadt

17.30 Uhr

St. Martinszug Dülken-Schirick

Zugweg: ab Reithalle Schirick, Brabanter Straße, Rohrbuschweg, Karlstraße, Kampweg, Lindenallee, Karlstraße, Brabanter Straße. Martinszene auf dem Schulhof des Förderzentrums West.

Veranstalter: St.-Martinsverein Dülken-Schirick

17.30 Uhr

St. Martinszug

St. Martinszug

Förderverein Primusschule

Zugweg Option 1: Kettelerstraße, Rudolf-Ulrich-Straße, Hospitalstraße, Daniel-P.-Norman-Ring, Hospitalstraße, Bodelschwinghstraße, Heesstraße, Kettelerstraße.

Option 2: Kettelerstraße, Rudolph-Ulrich-Straße, Hospitalstraße, Daniel-P.-Norman-Ring, Hospitalstraße, Bodelschwinghstraße, Heesstraße, Kolpingstraße, Kettelerstraße.

Martinsfeuer: auf dem Schulhof Primusschule

Veranstalter: Förderverein Primusschule Viersen,

Dülken

4. November

17 Uhr

St. Martinszug Viersen-Bockert

Zugweg: ab Severinstraße, weiter In den Dellen, Neuelhof, Fußweg In den Dellen, Hardter Straße, Zweitorstraße, Bockerter Straße, Schützenstraße, Pfarrstraße, Hardter Straße, Leineweberstraße, Kreuzstraße, Hardter Straße, Dorfplatz.

Veranstalter: Martinsverein Viersen-Bockert

17 Uhr

St. Martinszug Viersen-Hamm

Zugweg: ab Donker Weg, Am Alsbach, Donker Weg, Am Wolfshahn, Donker Weg, Beckersweg, Düpp, Wiesenstraße, Kreuelsstraße. Veranstalter: St.-Martinsverein Viersen-Hamm

17 Uhr

St. Martinszug Viersen-Rahser-West

Zugweg: ab Nelkenweg, Notburgastraße, Im Bongartfeld, Am Schluff, Sittarder Straße, Am Petzenhof, Oberrahserstraße, Dechant-Stroux-Straße, Asternweg, Rahserstraße, Sittarder Straße, Schlesische Straße. Martinsfeuer auf dem Feld Vorster Straße.

Veranstalter: St.-Martinsverein Rahser-West

17.15 Uhr

St. Martinszug Süchteln-Dornbusch

Zugweg: ab Kölumer Weg, Barionstraße, Dorfstraße, Amrather Weg, Auf der Heide, Lobbericher Straße, Dorfstraße. Im Gasthof Dornbusch ab 20 Uhr St. Martinsball mit Verlosung.

Veranstalter: St.-Martinsverein Dornbusch.

17.15 Uhr

St. Martinszug Süchteln-Hagen

Zugweg: ab Vinnbruch, Anrather Straße, Tönisvorster Straße. Martinsfeuer: Bereich Mülhausener Straße.

Veranstalter: St.-Martinsverein Hagen

17.15 Uhr

St. Martinszug Süchteln-Vorst

Zugweg: ab Kirche St. Franziskus, Grefrather Straße, Krummer Weg, Neuer Weg, Verbindungsweg, Krummer Weg, Fußgänger Verbindungsweg, Andreasstraße, Oedter Straße, Tuppenend

Veranstalter: St.-Martinsverein Süchteln-Vorst

17.30 Uhr

St. Martinszug in Dülken-Bistard

Zugweg: ab Brabanter Straße, Kreyenbergstraße, Hartmutstraße, Theresienstraße, Brabanter Straße, Bistard bis Donkes Kreuz, zurück bis Bistard Hausnummer 47.

Veranstalter: St.-Martinsverein Dülken-Bistard 1918

18 Uhr

St. Martinszug Waldnieler Straße-Dülken

Zugweg: ab Waldnieler Straße von der Narrenmühle (mit Martinsfeuer und Bettlerszene). Tütenausgabe: Waldnieler Straße, Höhe Hausnummer 174.

Veranstalter: St.-Martinsverein Waldnieler Straße

5. November

17.15 Uhr

St. Martinszug Süchteln-Hagenbroich

Zugweg: ab Mühlenheuweg, Grefrather Straße, Vitzusweg, Floethütte, Kempener Straße, Mühlenheuweg. Martinsfeuer: Wiese an der Floethütte

Veranstalter: St.-Martinsverein Hagenbroich

6. November

17 Uhr

St. Martinszug GGS Rahser

Zugweg: Regentenstraße-Rahserstraße, Pastor-Lambertz-Straße, Düppelstraße, Oberrahserstraße, Büssemfeld, Schluff, Oberrahserstraße, Regentenstraße.

Martinsfeuer: Schulhof Regentenstraße.

Veranstalter: Städtische GGS Rahser, Standort Regentenstraße, Viersen

17.30 Uhr

St. Martinszug Städtische KGS Zweitorstraße

Zugweg: Zweitorstraße, Schützenstraße, Bockerter Straße, Hardter Straße, In den Dellen, Severinstraße, Mörtelsweg, Luitzenfeld, Keplerweg,

Severinstraße, Zweitorstraße. Martinsfeuer: auf dem Schulhof

Veranstalter: Städtische Katholische Gemeinschaftsgrundschule Zweitorstraße, Viersen

17.30 Uhr

St. Martinszug Paul-Weyers-Schule Dülken

Zugweg: Mühlenberg, Mühlenweg, Gasstraße, Lange Straße, Blauensteinstraße, Cap Horn, Marktstraße, Reiterstraße, Viersener Straße, Martin-Luther-Straße, Friedrichstraße, Tilburger Straße, Mühlenberg.

Martinsfeuer: auf dem Schulhof

Veranstalter: Städtische GGS Paul-Weyers-Schule

7. November

17.30 Uhr

St. Martinszug Remigius-schule

Zugweg: Konrad-Adenauer-Ring, Rotdornweg, Blauer Stein, Petersstraße, Remigiusstraße, Feldschulplatz, Portiunkulaweg.

Martinsfeuer: auf dem Schulhof Portiunkularweg

Veranstalter: Städtische Katholische Grundschule Remigiuschule, Viersen

8. November

17.30 Uhr

St. Martinszug GGS Dülken

Zugweg: Amerner Weg, Dammstraße, Tilsiter Straße, Dammstraße, Bruchweg,

Saarstraße, Amerner Weg, Schule. Martinsfeuer: auf dem Schulhof

Veranstalter: Städtische GGS Dülken

19 Uhr

St. Martinsumzug des Integrativen Familienzentrums St. Christophorus

Traditionell sind Familien aus der Nachbarschaft eingeladen, mit den Kindern und Familien im Bereich Burgacker zu ziehen und anschließend bei Kakao, Punsch und Grillwürstchen am Martinsfeuer zu feiern.

Veranstalter: Integratives Familienzentrum St. Christophorus

10. November

17 Uhr

St. Martinszug Boisheim

Zugweg: ab Pastoratstraße, Friedhofsweg, Im Bruch, Hoferkamp, Friedhofsweg, Nettetaler Straße, Pütterhöfer Weg, Kapellenstraße, Azaleenweg, Wilhelmshöhe, Luzienweg, Kapellenstraße, Pütterhöfer Weg, Konenpfad, Theodor-Fliedner-Weg, Keplerweg,

Pütterhöfer Weg, Bolzplatz (Abbrennen des Feuers), Pütterhöfer Weg, Kapellenstraße, Nettetaler Straße, An St. Peter, Pastoratstraße, Grundschule.

Veranstalter: St.-Martinsverein Hoser

wiese Gutenbergstraße. Veranstalter: St.-Martinsverein Hoser

17 Uhr

St.-Martinszug Viersen-Unterbeberich

Zugweg: von Bachstraße, Bunsenstraße, Bachstraße, links auf Gladbacher Straße, En de Mett, Greefsallee, Kreuelsstraße, Gladbacher Straße, Ummersstraße, Agnes-van-Brakel-Straße, Verbindungsweg zur Gladbacher Straße, En de Mett.

Martinsfeuer: auf dem Gelände hinter dem Feuerwehrgebäude. Tütenausgabe im Bürgerbüro Berliner Höhe, Hausnummer 6. Anschließend Martinsfeier in der Gastronomie des VTHC.

Veranstalter: St.-Martinsverein Viersen-Unterbeberich

18 Uhr

St. Martinszug Dülken-Hausen

Zugweg: ab Hausen 56, Wirtschaftsweg zur Rheindahlener Straße bis Ortsende, K 8, Schommer Weg.

Veranstalter: St.-Martinsverein Hausen

13. Novemer

17.30 Uhr

St. Martinszug Förderzentrum Ost

Zugweg: Gereonstraße, Ringstraße, Roentgenstraße, Gereonstraße.

Martinsfeuer: auf dem Schulhof

Veranstalter: Förderzentrum Ost des Kreises Viersen,

>>



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

16 | KREIS VIERSEN / GREFRATH

Hauptstandort Gereonstraße 82, Viersen

15. Novemer

18 Uhr

St. Martinszug

Martinschule Süchteln

Zugweg: Martinschule, Anne-Frank-Straße, Balbinastraße, An Pantheon, Abteistraße, Beckstraße, Mosterzstraße, Anne-Frank-Straße, Schulhof. Martinsfeuer: auf dem Schulhof

Veranstalter: Städtische Katholische Grundschule Martinschule

17. November

17 Uhr

St.-Martinszug Viersen-Helenabrunn

Zugweg: ab Feldweg am Bahndamm Neuwerker Straße 400, Kempstraße, Zugweg: ab An St. Ulrich, Fasanenstraße, Dohlenweg, Fasanenstraße, Falkenweg, Sperberstraße, An St. Ulrich. Veranstalter: St.-Martinsverein Busch

18. November

16.45 Uhr

St.-Martinszug Süchteln-Sittard

Zugweg: ab Rheinstraße (Höhe Hammans Freizeit),

Ummerkirchweg, Fitzplei, Heimerstraße, Brunnenstraße, Helenenstraße.

Martinsfeuer auf der Wiese der Agnes-van-Brakel-Grundschule.

Veranstalter: St.-Martinsverein Viersen-Helenabrunn

17.30 Uhr

St.-Martinszug Dülken-Busch

Zugweg: ab An St. Ulrich, Fasanenstraße, Dohlenweg, Fasanenstraße, Falkenweg, Sperberstraße, An St. Ulrich.

Veranstalter: St.-Martinsverein Busch

18. November

16.45 Uhr

St.-Martinszug Süchteln-Sittard

Zugweg: ab Rheinstraße (Höhe Hammans Freizeit), Martinsfeuer: Aachener Weg.

Niersweg, Niersheide, Grüner Weg, Auf dem Baer, Rheinstraße, Mosterzstraße. Tütenausgabe erfolgt nach dem Zug bis 19 Uhr auf dem Schulhof der Martinschule. Während der Tütenausgabe ist ein Glühweinstand geöffnet.

Veranstalter: St.-Martinsverein Viersen-Helenabrunn

17 Uhr

St.-Martinszug Viersen-Oberbeberich

Zugweg: ab Weiherstraße bis Ecke Brasselstraße, um die Verkehrsinsel herum, Weiherstraße, Bockerter Straße, Sitzstadt, Bebericher Straße.

Veranstalter: St.-Martinsverein Viersen-Oberbeberich

17 Uhr

St.-Martinszug in Viersen-Noppdorf

Zugweg: Aufstellung unter der Brücke Noppdorf, Noppdorf, Kaiserstraße, Willy-Brandt-Ring, Dülkener Straße, An der Kaisermühle,

H o h e - B u s c h - S t r a ß e , Bismarckstraße, Vogteistraße, Willy-Brandt-Ring,

Kaiserstraße, Noppdorf.

Martinsfeuer: Aachener Weg.

Veranstalter: St.-Martinsverein Viersen-Noppdorf

17 Uhr

St.-Martinszug Viersen-Oberbeberich

Zugweg: ab Weiherstraße bis Ecke Brasselstraße, um die Verkehrsinsel herum, Weiherstraße, Bockerter Straße, Sitzstadt, Bebericher Straße.

Veranstalter: St.-Martinsverein Viersen-Oberbeberich

17 Uhr

St.-Martinszug Viersen-Noppdorf

Zugweg: Aufstellung unter der Brücke Noppdorf, Noppdorf, Kaiserstraße, Willy-Brandt-Ring, Dülkener Straße, An der Kaisermühle,

H o h e - B u s c h - S t r a ß e , Bismarckstraße, Vogteistraße, Willy-Brandt-Ring,

Kaiserstraße, Noppdorf.

Martinsfeuer: Aachener Weg.

17 Uhr

St.-Martinszug Viersen-Oberbeberich

Zugweg: ab Weiherstraße bis Ecke Brasselstraße, um die Verkehrsinsel herum, Weiherstraße, Bockerter Straße, Sitzstadt, Bebericher Straße.

Veranstalter: St.-Martinsverein Viersen-Oberbeberich

17 Uhr

St.-Martinszug Viersen-Noppdorf

Zugweg: Aufstellung unter der Brücke Noppdorf, Noppdorf, Kaiserstraße, Willy-Brandt-Ring, Dülkener Straße, An der Kaisermühle,

H o h e - B u s c h - S t r a ß e , Bismarckstraße, Vogteistraße, Willy-Brandt-Ring,

Kaiserstraße, Noppdorf.

Martinsfeuer: Aachener Weg.

17 Uhr

St.-Martinszug Krefelder Straße

Bogen direkt zum Feuer, zurück Oberrahserstraße, Regentenstraße. Das Martinsfeuer wird im Ninive abgebrannt. Tütenabgabe bis 19 Uhr an der Feuerwache Rahser. Die Feuerwehr gibt Glühwein und Grillwürstchen gegen eine Spende aus.

Veranstalter: St.-Martinsverein Viersen-Oberrahser

18 Uhr

St.-Martinszug Dülken-Ransberg

Zugweg: rund um den Ransberg. Martinsfeuer: gegenüber Ransberg 1

Veranstalter: St.-Martinsverein Ransberg

19. November

17 Uhr

St.-Martinszug Krefelder Straße

Zugweg: ab Hormesfeld, Hülsdonk, Kanalstraße, Krefelder Straße, Alte Bruchstraße, Winkelstraße, Krefelder Straße, Flämische Allee, Kemperlandweg, Hageau Promenade, Norderfahrt, Flämische Allee, Am Kettbaum, Am Sandhof, Robend, Krefelder Straße, Flämische Allee, Scheldefahrt.

Martinsspiel und Martinsfeuer im Steinkreis gegenüber dem Kindergarten.

Tütenausgabe bis 19 Uhr auf dem Schulhof GGS Rahser, Standort Krefelder Straße. Der Erlös des Getränkeverkaufs geht an den Martinsverein.

Veranstalter: St. Martinsverein Krefelder Straße

„Fairflixt“ gute Fotos

Ausstellung im Foyer des Stadthauses bis 3. November

Viersen. Noch bis 3. November ist die Ausstellung „Fairflixt gute Fotos“ im Foyer des Stadthauses am Rathaus-markt 1 zu sehen. Gezeigt werden die zehn Gewinnermotive des im Sommer ausgelobten Fotowettbewerbs. Der Arbeitskreis „Forum Eine Welt Viersen“ hat sie für eine kleine Ausstellung gerahmt. Zahlreiche Viersenerinnen und Viersenern hatten sich beteiligt. Sie setzten ihr Lieblingsprodukt mit Fairtrade-Siegel per Kamera in Szene und brachten das Motto: „Fair genießen in Viersen“ auf den Punkt.

Schokolade, Bananen, Kaffee, Tee oder Reis - in der „Fairtrade-Stadt“ Viersen ist das Sortiment an fair gehandelten Waren vielseitig. Seit 2016 trägt und bestätigt Viersen das Zertifikat.

Eine Jury, der unter anderem Bürgermeisterin Sabine Anemüller angehörte, sichtete die Einsendungen. Die Jury wählte zehn Motive aus und setzte sie auf die Plätze 10 bis 1. Drittplatzierte Ilona Friedrich hat ihrem Foto den Titel „Kaffee, der 100% faire Schlafersatz“ gegeben. Gabi Koepp hat ein Bild mit dem Titel

„Fairflixt lecker“ eingereicht und damit Platz 2 erzielt. Siegerin des Fotowettbewerbs ist Sarah Nebe, die fotografisch mit ihrem Motiv „Fairbindet“ überzeugte. Der Arbeitskreis „Forum Eine Welt Viersen“ hatte zehn Preise ausgelobt, darunter faire Produkte wie einen Fairtrade-Fußball. Die oben genannten Personen auf dem Siegertreppchen erhalten Frühstückskörbe im Wert von 100, 75 und 50 Euro.

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten des Stadthauses besucht werden.



Bürgermeisterin Sabine Anemüller (3. von rechts) bei der Eröffnung der Ausstellung. Foto: Stadt Viersen

Grenzland Nachrichten

NEWS AUS DEM GRENZLAND – JETZT AUCH UNTER:

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Hallo Grenzland,

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE IST ONLINE – 100% GRENZLAND!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.grenzland-nachrichten.de. Bist Du in einem Verein/einer Institution, dann schreib an redaktion@rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe der Grenzland Nachrichten.

GRENZLAND-NACHTICHTEN.DE – wir freuen uns auf Dich!

Szenische Lesung „Jenseits von Moers“ im Niederrheinischen Freilichtmuseum

Grefrath. Am Dienstag, 31. Oktober, und am Mittwoch, 1. November, findet jeweils um 17 Uhr im Niederrheinischen Freilichtmuseum, Am Freilichtmuseum 1 in 47929 Grefrath eine szenische Lesung unter dem Motto „Jenseits von Moers“ statt. Die Lesung erfolgt im Rahmen der Projektreihe #vergissmeinnicht, die nach der Corona-Pandemie ins Leben gerufen worden ist. In dieser Phase sind der Tod und das Sterben besonders gegenwärtig gewesen. Die Texte basieren auf dem Buch „Jenseits von Moers - Gespräche über den Tod und was danach kommt“ und teilt gemeinsam mit dem Ensemble des Schlosstheaters Moers die Gedanken der

Menschen aus Moers und der Region über das Sterben und das Jenseits. Trotz der Thematik wirken die Texte beruhigend und helfen dabei, den Blick in die Zukunft zu richten.

Das Schlosstheater Moers hat gemeinsam mit Studierenden der Universitäten Duisburg-Essen und Münster Menschen aus der Region zu ihren Jenseitsvorstellungen, Verlustverfahren sowie Lebens- und Todeshoffnungen befragt. Darüber hinaus sind weitere Gespräche mit Kindern und Jugendlichen aus Moers geführt worden. Aus über 30 Interviews mit Menschen sozialen und kulturellen Hintergründen und Berufen ist ein sehr persönliches Mosaik von Eindrücken und

Lebensgeschichten entstanden.

Die Projektreihe #vergissmeinnicht wurde durch die Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Regionalen Kulturprogramms, der Volksbank Niederrhein und der Freunde des Schlosstheaters Moers e.V. ermöglicht.

Die Veranstaltung wird im Innen- und im Außenbereich des Niederrheinischen Freilichtmuseums stattfinden. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt sieben Euro. Tickets sind am Schlosstheater Moers oder an der Abendkasse im Museum erhältlich. Vorverkaufskarten sind auch online unter folgendem Link erhältlich:

<https://www.schlosstheater-moers.de/produktion/jenseits-von-moers-2/2023-10-31/>

Grenzland Nachrichten

SCHULEN

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE